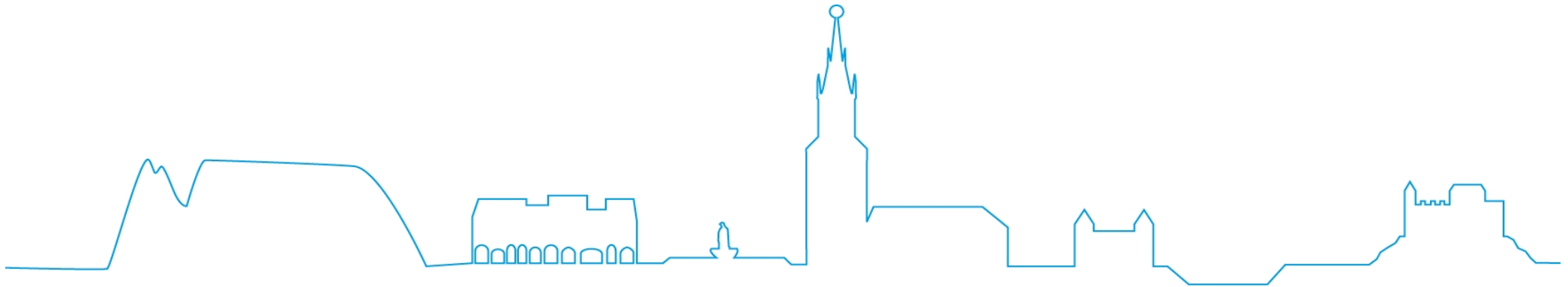




Città di Bolzano  
Stadt Bozen

# HAUSHALT 2017-2019 HAUSHALTSVOLLZUGSPLANS (HVP) 2017

## VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12.2017



2. Abteilung Planung, Steuerung und Informationssystem

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017		VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
1.1.1 Vereinfachung der Verfahren, mit denen die Unternehmer unterstützt werden sollen	Förderung der Benutzung unvermieteter Geschäfte durch Vereinfachung der entsprechenden Verwaltungsverfahren	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Den Wirtschaftstreibenden die Möglichkeit bieten, den Temporary Shop einfach und rasch in Betrieb zu nehmen und zu führen (Start der wirtschaftlichen Tätigkeit, Strom-, Wasser-, Heizungs-, Telefonverträge, Organisation von Events)	100%	Das entsprechende Verfahren wurde festgelegt und im Rahmen einer Pressekonferenz am 15. November 2017 vorgestellt. Gleich danach standen die entsprechenden Formulare auf der Internetseite der Gemeinde zur Verfügung. Im Dezember sind die ersten Mitteilungen über die Eröffnung von Temporary Shops eingegangen.
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Abänderung der Bauernmarktordnung	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Abänderung und Aktualisierung der Bauernmarktordnung	100%	Die Bauernmarktordnung wurde abgeändert.
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Aufwertung des Herbstmarktes und des Marktes am "Goldenen Sonntag"	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Neuzuweisung eines Teiles der Standplätze für die beiden Märkte	100%	Es wurden einige Standplätze neu zugewiesen: Die Stände wurden an die neuen Standorte verlegt und die entsprechenden Konzessionen wurden abgeändert.
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Aufwertung und Verlegung des "Martinimarktes"	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Verlegung des Martinimarktes von der Freiheitsstraße ins Stadtzentrum und Verschiebung von November auf Mai	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Probeweise Einführung eines Wochenmarktes in Firmian	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Probeweise Einführung eines Wochenmarktes in Firmian	100%	Der Wochenmarkt fand zum ersten Mal am 11. Oktober 2017 statt. Er findet immer mittwochs am Montessoriplatz statt.
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Überprüfung und Abänderung der Gemeindeordnung über den Handel auf öffentlichen Flächen	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Abänderung und Aktualisierung der Gemeindeordnung	100%	Die Gemeindeordnung über den Handel auf öffentlichen Flächen wurde abgeändert.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Veranstaltung von Trödelmärkten in den Stadtvierteln	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Kleine Trödelmärkte in den Stadtvierteln veranstalten	100% Im Laufe des Jahres 2017 wurden 6 Trödelmärkte organisiert und durchgeführt: 3 auf den Talferpromenaden, 1 im Stadtviertel Oberau und 2 im Stadtviertel Europa/Neustift. Die neue Organisationsweise der Trödelmärkte ist auf große Zustimmung von Seiten der Bevölkerung gestoßen, da die Verfahren für die Teilnahme im Vergleich zu den Vorjahren vereinfacht worden sind.
1.1.3 Förderung der Märkte in den Stadtvierteln, mit besonderem Augenmerk auf den lokalen Bioprodukten	Verlegung von drei Kiosken	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Abwicklung der Verwaltungsmaßnahmen für die Verlegung der drei Kioske, die Anfang 2018 erfolgen wird	100% Die Verwaltungsmaßnahmen hatten zum Gegenstand: Die 3 Kioske wurden in Verkaufsstände umgewidmet. Zwei Verkaufsstände wurden an den Kornplatz verlegt, einer in die Bahnhofsallee. Die Verlegung erfolgt zwischen Januar und Februar 2018.
1.1.4 Neue Impulse für den Einzelhandel in den Stadtvierteln	Neubelebung der Geschäftsstraßen	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Ermittlung leerstehender Handelsflächen im Stadtgebiet	100% Im Zeitraum vom 25.01.2017 bis zum 03.02.2017 wurde, die unvermieteten Geschäfte, Hotels, öffentlichen Betriebe und Gewerbeflächen im Stadtgebiet gezählt, um das Ausmaß des Leerstandes und die am stärksten betroffenen Stadtbereiche zu ermitteln. Anschließend wurden die Eigentümer/-innen ermittelt, indem die Grundbuch-, Handels- und Steuerdaten miteinander abgeglichen wurden. Die Ergebnisse wurden auf einem Standortplan verortet und den für die Fachbereiche Stadtzeiten und Handel zuständigen Stadträten vorgestellt.
1.1.4 Neue Impulse für den Einzelhandel in den Stadtvierteln	Neubelebung der Geschäftsstraßen	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Dekoration von mindestens 8 Schaufenstern von leer stehenden Geschäften in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Eigentümern und den Schülern einer Bozner Schule	100% Schülerinnen und Schüler zweier Klassen des Kunstgymnasiums "G. Pascoli" haben auf Initiative des Amtes Kunstwerke gestaltet, die anschließend in den Schaufenstern der leerstehenden Geschäfte ausgestellt wurden. Die Ausstellungen im Stadtviertel Europa-Neustift und in der Altstadt wurden am 27.06.2017 eröffnet. Insgesamt wurden 12 Schaufenster gestaltet.
2.1.1 Bozen als multizentrische Stadt: Wiedergewinnung des Bahnhofareals	Bahnhofsareal	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Beginn der Ausführungsphase für die Umgestaltung des Bahnhofareals	100% Die Programmatische Vereinbarung wurde ausgearbeitet und kann unterzeichnet werden. Einige Anlagen werden z.Z. aktualisiert.
2.1.1 Bozen als multizentrische Stadt: Wiedergewinnung des Bahnhofareals	Verkauf der Immobilien in der Südtiroler Straße	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines Kaufvertrages für die Immobilien in der Südtiroler Straße	100% Der Vertrag wurde am 09.06.2017 abgeschlossen.. Der Verkaufspreis der Immobilien betrug insgesamt 23 Millionen Euro plus MWST und indirekte Übertragungssteuern.
2.1.1 Bozen als multizentrische Stadt: Wiedergewinnung des Bahnhofareals	Verkauf der Immobilien in der Südtiroler Straße	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Verkauf der Immobilien in der Südtiroler Straße	100% Das entsprechende öffentliche Verfahren wurde durchgeführt und der Kaufvertrag wurde an 9. Juni 2017 unterzeichnet.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Aufwertung der Gegend zwischen der Kapuzinergasse, dem Dominikanerplatz, der Südtiroler Straße und dem Verdiplatz	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Gemeinsame Ausarbeitung eines Veranstaltungskalenders und struktureller Maßnahmen für den Bereich rund um den Kapuzinergarten	100% Gemeinsam mit den Anwohnern und den vor Ort im Umkreis des Kapuzinergartens tätigen Kulturvereinen wurden die Veranstaltungen für 2017 geplant. Insgesamt fanden im Kapuzinergarten 8 Veranstaltungen statt. Darüber hinaus wurde anlässlich von 7 Treffen mit den verschiedenen Interessensgruppen (darunter auch die Landesverwaltung) die Durchführung einiger struktureller Maßnahmen beschlossen. Einige davon wurden bereits umgesetzt (Abgrenzung des Domplatzes, Möblierung der Kapuzinergasse).
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Ausbau stadtökologischer Maßnahmen	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-In Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei werden 2017 214 Vogelkästen und 79 Fledermauskästen angebracht, um die Fledermaus- und Vogelpopulationen in der Stadt zu stärken, zumal diese Tiere zur Verbesserung des Ökosystems beitragen	100% Fachleute haben die Vogel- und Fledermauskästen angebracht, um Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind, zu schützen. Auch die Umwelt wird auf diese Weise geschützt, besonders der Wald, der den Friedhof umgibt.
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Barrierefreie Spielplätze für Kinder mit Beeinträchtigungen	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Verwirklichung von 2 neuen barrierefreien Spielplätzen für Kinder mit Beeinträchtigungen in den Stadtvierteln Oberau und Europa	80% Der barrierefreie Spielplatz im Europa-Viertel wurde fertiggestellt. Es wurde mit den Arbeiten bei der Tambosi-Schule begonnen (Ende der Arbeiten: Frühjahr).
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Begrünung der Fläche am Ufer des Eisack	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Verwirklichung einer neuen Grünfläche am Ufer des Eisack im Stadtviertel Don Bosco	100% Die neue Grünfläche wurde am 3. Mai eingeweiht. Sie wurde sehr stark besucht.
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Begrünung der Fläche des ehemaligen Gemeindelagers in der Triester Straße	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Verwirklichung einer neuen Grünfläche von 900 m <sup>2</sup> in der Triester Straße (ehemaliges Gemeindelager)	100% Die Arbeiten wurden fertiggestellt. Die Fläche wird von den Schulen genutzt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Grünflächen auf dem Baulos C - CasaNova	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Gestaltung der Grünflächen rund um das Los C, das sich noch im Bau befindet (insgesamt ca. 5000 m <sup>2</sup> )	75%	Die Arbeiten werden fortgeführt und demnächst fertiggestellt.
2.1.2 Aufwertung und Neugestaltung der bestehenden öffentlichen Flächen, inkl. Parks, um die Stadt lebbarer zu machen	Weihnachtliche Veranstaltungen und Weihnachtsdekoration in den Stadtvierteln	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Kleinveranstaltungen in den Stadtvierteln	100%	Es wurden verschiedene Weihnachtsinitiativen veranstaltet, die von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen wurden: - Oberau: Weihnachtliches Oberau vom 6.-9. Dezember am Nikolettplatz - Don Bosco: "Weihnachten auf dem Eis" auf der Rollschuhbahn mit Weihnachtszug und Pferdekutsche für Kinder - Europa und Altstadt: 2 Nikolausfeste in Zusammenarbeit mit den Vereinen im Stadtviertel - Gries: "Nimmerland" - Livemusik am Siegesplatz
2.2.3 Fortführung des Projekts zur Entfernung architektonischer Barrieren	Projekt "Bozen für alle"	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Projekt Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität - Genehmigung des Ausführungsprojekts für das 2. Baulos "Gries"	100%	Das Durchführungsprojekt wurde ausgearbeitet, es wurde aber noch nicht genehmigt.
2.2.3 Fortführung des Projekts zur Entfernung architektonischer Barrieren	Projekt "Bozen für alle"	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Projekt Barrierefreiheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität - Durchführung der Bauarbeiten - Baulos "Zentrum"	100%	Das Durchführungsprojekt wurde ausgearbeitet und die Arbeiten vergeben. Es wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Zur Zeit sind die Arbeiten wegen Schlechtwetters ausgesetzt.
2.2.6 Überprüfung / Ausbau der Mietstationen für Fahrräder/E-Bikes (oder bike sharing) im Stadtgebiet	Projekt Fahrradtaxi (Cyclopolitain) und Bikesharing BZ	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Projekt Fahrradtaxi (Cyclopolitain) und Bikesharing BZ - Genehmigung des Projekts	100%	Es wurde eine Mitfinanzierung von Seiten des Umweltministeriums in Höhe von 590.000 € erreicht; das Projekt und die Ausschreibungsmodalitäten wurden im Dezember 2017 genehmigt.
2.3.1 Unterstützung des sozialen und geförderten Wohnbaues ohne Verbrauch neuer Flächen im landwirtschaftlichen Grün	Erweiterungszonen Baulos C, Drusus West und Drusus Ost - Ausschreibung und Rangordnung der Einzelgesuchsteller für die Zuweisung ins Eigentum der restlichen Wohneinheiten in diesen Erweiterungszonen	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Ausschreibung, Genehmigung der provisorischen Rangordnung und Genehmigung der endgültigen Rangordnung.	100%	Die vorläufige Rangordnung wurde mit Verfügung des leitenden Beamten Nr. 8140/2017 genehmigt, die endgültige Rangordnung mit Beschluss Nr. 663 vom 30.10.2017.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG	ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
2.3.1 Unterstützung des sozialen und geförderten Wohnbaues ohne Verbrauch neuer Flächen im landwirtschaftlichen Grün	Programm Veräußerung von Gemeindewohnungen	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Verkauf von gemeindeeigenen Wohnungen, die sich in Kondominien befinden, in denen die Gemeindeverwaltung nicht die Mehrheitseigentümerin ist	100%	Die Konzessionsinhaber der verkauften Wohnungen wurden in anderen gemeindeeigenen Wohnungen untergebracht. Die Kaufverträge wurden im Januar 2018 abgeschlossen.
2.3.3 Erarbeitung neuer Pilotprojekte für den Zugang zum Erstwohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit dem WOBI	Runder Tisch mit dem WOBI	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Ausarbeitung einer Vereinbarung zwischen dem WOBI und der Stadt Bozen bezüglich der Zuweisung von Sozialwohnungen im Stadtgebiet.	100%	Am 8.8.2017 wurde das Vereinbarungsprotokoll zwischen dem WOBI und der Gemeinde Bozen unterzeichnet und am 28.8.2017 die entsprechende Vereinbarung über die Vorgehensweise.
2.4.1 Die Bereitstellung ungenutzter Bausubstanz für den Wohnungsmarkt hat oberste Priorität	Bautenkontrolle	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Durchführung von Kontrollen im Stadtgebiet	100%	Das Kontrollpersonal führt keine Vermessungen in Wohnungen mehr durch, sondern nur mehr Lokalausweise.
2.4.1 Die Bereitstellung ungenutzter Bausubstanz für den Wohnungsmarkt hat oberste Priorität	Novellierung Landesraumordnungsgesetz	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Ausarbeitung von Vorschlägen für das neue Raumordnungsgesetz	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
2.4.1 Die Bereitstellung ungenutzter Bausubstanz für den Wohnungsmarkt hat oberste Priorität	Novellierung Landesraumordnungsgesetz	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Novellierung des Landesraumordnungsgesetzes - Schulung und teilweise Neueinteilung des Personals	100%	Das Kriterium für die Bewertung (Punktezuweisung) der einzelnen Verfahrenstypen, für die die Techniker zuständig sind, wurde abgeändert. Eine Abänderung zur Optimierung der Tabelle der Arbeitslasten wird z.Z. ausgearbeitet.
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Koordinierung der Tätigkeiten zur Überprüfung und Aktualisierung des Masterplans	40%	Die Aufträge für die Vorstudien zur Überarbeitung des Masterplans wurden vergeben. Erste Ergebnisse innerhalb März 2018.
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5.6 Amt für Raumplanung	E.Z. 2017-Bericht bestehend aus einer Übersichtstabelle und detaillierten, qualitativen Karteiblättern betreffend die Grünflächen, die im BLP seit 2015 zweckentfremdet worden sind.	100%	Der Bericht wurde ausgearbeitet und der Ratskommission für Urbanistik unterbreitet, um das Ausmaß der Umwidmungen von Waldfläche in Grünfläche zu quantifizieren.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5.6 Amt für Raumplanung	E.Z. 2017-Erläuternder Bericht über die im BLP verbleibenden Bebauungsmöglichkeiten in den Gewerbebezonen (samt Übersichtstabellen und -pläne)	30%	In Umsetzung
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5.6 Amt für Raumplanung	E.Z. 2017-Erläuternder Bericht über die im BLP verbleibenden Bebauungsmöglichkeiten in den Wohngebieten (mit Übersichtstabellen und -plänen)	20%	In Umsetzung
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5.6 Amt für Raumplanung	E.Z. 2017-Bericht über die zukünftige Dimensionierung Bozens mit Bezug auf die im Masterplan für die Umstrukturierung bestimmten Zone und vor allem auf das Bahnhofsareal.	10%	In Umsetzung
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Aktualisierung Masterplan und BLP	5.6 Amt für Raumplanung	E.Z. 2017-Bericht über den Umsetzungsgrad der in den Richtlinien zum Masterplan enthaltenen Maßnahmen.	30%	In Umsetzung
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Gemeindeordnung über den Schutz der Grünflächen und ihres Bestandes	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Ausarbeitung und Genehmigung der Gemeindeordnung über den Schutz der Grünflächen und ihres Bestandes	90%	Die Gemeindeordnung wurde ausgearbeitet. Es wird nun das Genehmigungsverfahren eingeleitet.
2.5.1 Ausarbeitung neuer Masterpläne	Überarbeitung des Flughafenrisikoplanes	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Überarbeitung des Flughafenrisikoplanes und seine Genehmigung im Gemeinderat	95%	Die Forderung der ENAC wurden erfüllt. Die ENAC hat im Januar 2018 den Entwurf der Überarbeitung genehmigt. In den kommenden Monaten werden die Verfahren für die Überarbeitung des Flughafenrisikoplanes abgewickelt.
2.5.11 Bau der Tiefgarage unter dem Siegesplatz	Tiefgarage am Siegesplatz	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Bau einer Tiefgarage am Siegesplatz - Erteilung der Baugenehmigung	80%	Das Vorprojekt wurde am 18.12.2017 vom Stadtrat genehmigt.
2.5.11 Bau der Tiefgarage unter dem Siegesplatz	Tiefgarage am Siegesplatz	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Ausschreibung, mit der die Zuweisung der privaten Garagen in die Wege geleitet wird	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
2.5.11 Bau der Tiefgarage unter dem Siegesplatz	Tiefgarage am Siegesplatz	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Gemeinsam mit den Berufsverbänden wird bestimmt und vereinbart, wie und wohin die (über 100) Standplätze des Samstagmarktes am Siegesplatz während der Arbeiten zum Bau der Tiefgarage am Siegesplatz verlegt werden.	100% Der neue Standort der Standplätze am Siegesplatz während der Arbeiten für den Bau der Tiefgarage wurde nach angemessener Überprüfung und Vereinbarung mit den Berufsverbänden festgelegt. Weiters wurde beschlossen, dass die Umsiedlung eines Teils des Marktes von Maßnahmen zur Aufwertung des Marktes (Marketing, Beschilderung, Führungen) begleitet sein wird.
2.5.11 Bau der Tiefgarage unter dem Siegesplatz	Tiefgarage am Siegesplatz	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Koordinierung sämtlicher Tätigkeiten im Rahmen des Projekts für den Bau einer Tiefgarage am Siegesplatz - Erteilung der Baugenehmigung	80% Das Vorprojekt wurde am 18.12.2017 vom Stadtrat genehmigt.
2.5.12 Ausbau der Infrastrukturen in den ländlichen Bereichen der Stadt	Flächennutzungsplan: Arbeits- und Entwicklungsplanung für das Friedhofsgelände	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-Verfassen von mindestens 5 Berichten über die technische Beratung der Fachstellen für öffentliche Arbeiten bei der Durchführung von Verschönerungsarbeiten und baulichen Maßnahmen auf dem Friedhofsgelände (5 Treffen pro Jahr).	100% 2017 wurden 12 Lokalausweise mit dem Projektverantwortlichen des Amtes für Bauerhaltung und den Firmen durchgeführt, die sich an der Ausschreibung für die Vergrößerung des Friedhofes nach Süden beteiligen. 3 volle Arbeitstage wurden für die Prüfung der eingereichten Muster aufgewendet.
2.5.12 Ausbau der Infrastrukturen in den ländlichen Bereichen der Stadt	Friedhof-Ausbauarbeiten am südlichen Teil	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Bau eines zweistöckigen Bauwerks für Grabnischen und für Nischen für Gebeinkästen - Vergabe der Arbeiten	100% Die Firma Plattner Bau wurde am 30.11.2017 mit den Arbeiten beauftragt.
2.5.12 Ausbau der Infrastrukturen in den ländlichen Bereichen der Stadt	Umsetzung der Landesbestimmungen zur Verstreuung von Asche	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Bauerhaltung und der Stadtgärtnerei wird 2017 ein Garten der Erinnerung angelegt.	100% Der Stadtrat hat das Durchführungsprojekt mit Beschluss Nr. 648 vom 23.10.2017 genehmigt. Laut Zeitplan wird das Bauvorhaben innerhalb Juni 2018 verwirklicht.
2.5.12 Ausbau der Infrastrukturen in den ländlichen Bereichen der Stadt	Umsetzung der Landesbestimmungen zur Verstreuung von Asche	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	R.A. 2017-Ausarbeitung einer Vereinbarung mit der Verwaltung von Schloss Sigmundskron, um im Inneren einen Ort zu bestimmen, wo Asche verstreut werden kann.	100% Es wurde ein Vereinbarungsprotokoll mit der Verwaltung von Schloss Sigmundskron unterzeichnet. Dies hat die Verstreuung der Asche von 3 Verstorbenen in die Natur ermöglicht.



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Nachhaltige Mobilität: Ausbau des Radwegenetzes	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Planungsarbeiten zur Verbesserung der Radwegverbindung zwischen dem Grieser Platz und der Talferbrücke im Rahmen des Tiefgaragenbaus am Siegesplatz	60%	Im Zuge der Ausarbeitung des Haushaltsplanes 2018-2020 wurde beschlossen, das Projekt 2018 vorzusehen, und 2018 auch mit der Durchführungsplanung zu beginnen. Das Amt hat eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Nachhaltige Mobilität: Ausbau des Radwegenetzes	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Verschiedene Maßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes	100%	Vergabe der Arbeiten in Sigmundskron, im St.-Gertraud-Weg und in der Cavourstraße.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Neue Verkehrsplanung Einsteinstraße - St. Jakob	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Neue Verkehrsplanung in der Einsteinstraße (Ampel Galvanistraße - Einsteinstraße - Musystraße) und Ausstattung der Kreuzung mit einer Ampel; Ausschreibung für einen Parkplatz; Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen zwischen Bozen und Leifers	100%	Das Projekt wurde genehmigt und finanziert. Ausschreibung im Frühjahr 2018, Arbeiten im Sommer 2018.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Novellierung des Verkehrs- und Mobilitätsplans	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND - ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Koordinierung der Tätigkeiten zur Überprüfung und Aktualisierung des Städtischen Verkehrsplanes und des Städtischen Mobilitätsplanes	60%	Vergabe der Aufträge für die Analyse der Problemstellen im städtischen Verkehrsnetz. Es wird am Entwurf für die Novellierung des Mobilitätsplanes gearbeitet.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Novellierung des Verkehrs- und Mobilitätsplans	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Novellierung des Verkehrsplans - Neuer Planentwurf	60%	Ein verwaltungsexterner Fachmann wurde mit der Ausarbeitung des ersten Entwurfes beauftragt.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Sensibilisierungskampagne in Hinblick auf die Nutzung von Behindertenparkplätzen	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017- Informationskampagne und Ad-hoc-Beschilderung zur Sensibilisierung der Bürger/-innen hinsichtlich der Nutzung von Behindertenparkplätzen	80%	Das Amt hat einen Vorschlag ausgearbeitet, und es wurde beschlossen, verschiedene Bereiche der Verwaltung (Presseamt, Abt. Sozialwesen, Behindertenvereine) in die Infokampagne einzubinden, die im Frühling 2018 gemacht wird.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Technologische Entwicklungen auf dem Gebiet der Mobilität	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Erneuerung der Ampelanlagen durch Ersetzung der bestehenden Leuchten durch LED-Leuchten auf 4 Kreuzungen (Energieersparnis: 90 %)	100% Alle Arbeiten, die im Jahr 2017 eingeplant waren, wurden durchgeführt. Es fand ein Übergang zur 1W-Technologie mit einer Energieeinsparung von 97% statt.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Umsetzung der im städtischen Verkehrsplan und im Mobilitätsplan enthaltenen integrierten Mobilitätskonzepte	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Genehmigung des Ausführungsprojekts für die Anbindung der Marconistraße an den Radweg am rechten Eisackufer	40% Die Verfahren mit der Agentur für Domänenverwaltung wurden abgeschlossen. Das Projekt wurde genehmigt und die Verfahren für die BLP-Änderung eingeleitet.
2.5.3 Umsetzung des Städtischen Verkehrsplans und des Städtischen Mobilitätsplans für eine integrierte Mobilität	Verkehrs- und Bauprojekte	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Verkehrsstudien	100% Der Auftrag für die Simulation von Großbaustellen wurde vergeben. Teilnahme an den Koordinierungssitzungen für die Bauvorhaben am Siegesplatz, neuer Busbahnhof und Bibliothekenzentrum.
2.5.4 Ausbau des städtischen Personennahverkehrs zur besseren Anbindung der Stadtviertel	Innovativer öffentlicher Personenverkehr: TRAM-Verbindung	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Machbarkeitsstudie Tramverbindungen im Stadtbereich	100% Studie im Stadtrat vorgestellt.
2.5.4 Ausbau des städtischen Personennahverkehrs zur besseren Anbindung der Stadtviertel	Neue Stadtbuslinie	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Einführung der Stadtbuslinie 15 (gemeinsam mit SASA und Landesverwaltung)	100% Die Stadtbuslinie wurde in Betrieb genommen. Es wurde die gesamte Beschilderung und Straßenmarkierung bereitgestellt und der verwaltungstechnisch-buchhalterische Teil vorbereitet (Beschluss, Vereinbarung).
2.5.4 Ausbau des städtischen Personennahverkehrs zur besseren Anbindung der Stadtviertel	Verbesserung des ÖPNV-Angebots	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Anbringung von 3 neuen Haltestellenunterständen und von neuen Informationsmonitoren (in Absprache mit SASA und Landesverwaltung)	100% Das Projekt wurde genehmigt und die Ausschreibung läuft.
2.5.5 Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel („Green Mobility“)	Smart City	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Entwicklung eines Smart-City-Projekts (Sondernutzung öffentlicher Flächen und Verkehrsmanagement) - Antrag auf EFRE-Finanzierungsbeitrag	60% Alperia hat ein PPP-Projekt für die Führung der Smart City vorgelegt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
2.5.6 Ausbau der Verbindungen zwischen Bozen, dem Unterland und Meran	Öffentlicher Personenverkehr: Neue Busspuren	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Genehmigung des Projekts zum Bau einer Busspur in der Drususstraße im Abschnitt zwischen dem Hadrianplatz und der Drususbrücke	100%	Das Projekt wurde in technischer Hinsicht genehmigt. Das Projekt wurde planmäßig fertiggestellt und die Ausschreibung innerhalb 31.12 durchgeführt.
2.5.6 Ausbau der Verbindungen zwischen Bozen, dem Unterland und Meran	Öffentlicher Personenverkehr: Neue Busspuren	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Arbeiten zum Bau einer Busspur in der Drususstraße im Abschnitt zwischen der Reschenstraße und der Alten Mendelstraße	100%	Die Arbeiten wurden am 19.09.2017 beendet.
2.5.6 Ausbau der Verbindungen zwischen Bozen, dem Unterland und Meran	Öffentlicher Personenverkehr: Neue Busspuren	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Genehmigung des Durchführungsprojekts zum Bau einer Busspur in der Drususstraße im Abschnitt zwischen Sorrentostraße und Palermostraße	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
2.5.6 Ausbau der Verbindungen zwischen Bozen, dem Unterland und Meran	Öffentlicher Personenverkehr: Neue Busspuren	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-ÖPNV-Bevorrechtigung an Ampelkreuzungen (4 Kreuzungen) sowie Bau neuer Busspuren in der Drususstraße	100%	Baulos Reschenstraße-Mendelstraße abgeschlossen. 2018 Baulos Hadrianplatz-Drususbrücke.
2.5.8 Bau einer Garage in Rentsch	Tiefgarage bei der Grundschule Wolff	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Bau einer Tiefgarage bei der Grundschule Wolf - Erteilung der Baugenehmigung	80%	Das Vorprojekt wurde am 14.11.2017 vom Gemeinderat genehmigt.
3.1.0 Eine effiziente und transparente Verwaltung im Dienste der Bürger und Bürgerinnen	Bereitsstellung von logistischen Lösungen für die SEAB AG mittels Ankauf/ Bau von Immobilien	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Ankauf der SEAB-Immobilie; Genehmigung des GR-Beschlusses	100%	Der Ankauf der SEAB-Immobilie wurde mit GR-Beschluss Nr. 83/2017 vom 28.11.2017 genehmigt und mit SR-Beschluss Nr. 788 vom 06.12.2017 wurde der Abschluss des Kaufvertrages zu den angegebenen Bedingungen ermächtigt.
3.1.0 Eine effiziente und transparente Verwaltung im Dienste der Bürger und Bürgerinnen	Instandhaltung und Pflege des italienischen Soldatenfriedhofes: Auftrag des Verteidigungsministeriums	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-Die nationale Vereinigung der Alpini hat den Soldatenfriedhof gepflegt. Es finden monatliche Treffen und Lokalausgänge statt.	100%	Die Lokalausgänge wurden durchgeführt, um zu prüfen, ob die Instandhaltung ordnungsgemäß durchgeführt worden ist. Der Soldatenfriedhof wurde einwandfrei instandgehalten.
3.1.0 Eine effiziente und transparente Verwaltung im Dienste der Bürger und Bürgerinnen	Neue Vergabe der Schulverpflegung	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Systematische Überprüfung aller Klauseln der neuen Ausschreibung für die Vergabe der Schulverpflegung	100%	Zu den Tätigkeiten des Amtes, die das ganze Jahr über ausgeführt werden, zählen die Prüfung der Einhaltung der Klauseln im Lastenheft und die Definition von Verbesserungsvorschlägen. Die Firma hat die Software für die Verfolgbarkeit der Lebensmittel, die den Kreislauf verlassen, entwickelt. Das Programm kann in Betrieb genommen werden, sobald die Strichcodes der Lieferanten an die EU-Norm angepasst sind.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.0 Eine effiziente und transparente Verwaltung im Dienste der Bürger und Bürgerinnen	Qualitätskontrollen in den städtischen Schulmensen	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Umsetzung des neuen Vertrags mit dem Unternehmen Biogest, das in 21 städtischen Schulmensen für die Qualitätskontrollen zuständig ist	100% Der mit der Firma BIOGEST abgeschlossene Vertrag wurde umgesetzt: Es wurden 5 Inspektionen ersten Grades und 937 Stunden Inspektionen zweiten Grades durchgeführt. In regelmäßigen Abständen haben Treffen zwischen den Vertretern der Firma Biogest und Mitarbeitern des Amtes stattgefunden, bei denen die Kontrollen analysiert und die Qualität der Dienstleistung geprüft wurden. Im Anschluss daran wurde die Firma CIR FOOD über einige Mängel informiert, sodass einige Abläufe innerhalb der Firma verbessert werden konnten.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	"Business continuity/disaster recovery"	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Verbesserung von "Business continuity/disaster recovery"	100% Für die Verbesserung der "Business continuity/disaster recovery" wurde ein neues Speichermedium angekauft, installiert und in Betrieb genommen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Aktualisierung des Dokuments zur Risikobewertung	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Aktualisierung des Dokuments zur Risikobewertung von 3 kommunalen Arbeitgebern	100% Die Dokumente zur Risikobewertung der Abteilungen 6 und 8 wurden fertiggestellt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Aktualisierung des Immobilienarchivs	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Aktualisierung und laufende Überarbeitung der Steuerdatenbank (meldeamtliche Änderungen, Nutzungsänderungen usw.)	100% 2017 wurden mindestens 11.000 Einträge in der Steuerdatenbank aktualisiert.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Aktualisierung und Neufassung der Dienstcharta Schulverpflegung	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Neuaufgabe der Dienstcharta Schulverpflegung durch Aktualisierung der geltenden Dienstcharta, die im Jahr 2007 in Form einer Broschüre veröffentlicht wurde	100% Der endgültige Entwurf der Dienstcharta wurde vorgelegt. Es wurden verschiedene Kurztexthe mit Links zur Webseite der Schulverpflegung eingefügt. Die Verbraucherzentrale hat ein positives Gutachten abgegeben.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Angleichung der Öffnungszeiten der Gemeindeämter	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Ausarbeitung von mindestens einem Vorschlag für die Angleichung der Öffnungszeiten der Gemeindeämter	100% Im Laufe des Jahres hat das Amt die Öffnungszeiten Stadtämter mit jenen in anderen Städten und Gemeinden Südtirols, Nord- und Mittelitaliens, Österreichs und Deutschlands sowie die Kundenströme, die Arbeitszeiten der Bediensteten (Stempelungen) und die Wünsche der Bürger/-innen, die im Rahmen einer repräsentativen Umfrage erhoben wurden, analysiert. Die Analyse hat gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger den Dienstag Nachmittag viel seltener nutzen als den Donnerstag Nachmittag, und dass die Öffnungszeiten am Donnerstag Vormittag, wie überhaupt am Donnerstag (Bürgertag), offensichtlich ausreichen. Gemeinsam mit der zuständigen Arbeitsgruppe (Führungskräfte) wurde ein Vorschlag für die Anpassung der Öffnungszeiten ausgearbeitet, der in der Konferenz der Abteilungsdirektoren und im Stadtrat vorgestellt wurde.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Ankauf neuer Geräte, die die Ermittlung der Fahrzeuge ohne Versicherung oder der Fahrzeuge mit verfallener Hauptuntersuchung ermöglichen. Die Stadtpolizisten können somit gezielte Kontrollen durchführen und entsprechende Strafen verhängen. G	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Erhöhung der Anzahl der Kontrollen zur Ermittlung der Fahrzeuge ohne Versicherung oder der Fahrzeuge mit verfallener Hauptuntersuchung. Es müssen mindestens 3 Kontrollen pro Woche garantiert werden	80% Die Ausschreibung für den Ankauf der Geräte wurde im Mai durchgeführt und die entsprechenden Verfahren wurden ordnungsgemäß abgewickelt. Die Geräte wurden noch nicht geliefert, weil die Geräte aufgrund einer Bestimmung, die im Juli in Kraft getreten ist, neu geeicht werden müssen. Die Kontrollen zur Ermittlung der Fahrzeuge ohne Versicherung oder der Fahrzeuge mit verfallener Hauptuntersuchung wurden trotzdem durchgeführt. Die Anzahl der verhängten Strafen ist um 50% bzw. 55% im Vergleich zu 2016 gestiegen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Anmietung von vernetzten Monobrand-Multifunktionsdruckern + Kundendienst	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Endgültige Umsetzung des Vertrags für die Anmietung von 120 Monobrand-Multifunktionsdruckern, die über eine Software untereinander vernetzt sind	100% Der Vertrag wurde umgesetzt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Arbeitssicherheitskurse	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Amtsinterne Mitarbeiter halten mindestens 5 Weiterbildungskurse	100% Es wurden 8 Kurse durchgeführt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Aufwertung der Multimedianaanlage im Festsaal des Rathauses.	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Unterlagen für die Ausschreibung der Bauarbeiten (Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb 31.12.2017)	100% Das Durchführungsprojekt wurde einschließlich der Finanzierung und der Ausschreibungsmethode vom Stadtrat genehmigt. Die Ausschreibung wurde veröffentlicht.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Ausarbeitung des Personalausstattungsplanes und Umsetzung des Wettbewerbsplanes	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Durchführung von 5 öffentlichen Wettbewerben und Aktualisierung des Personalausstattungsplanes	100%	2017 wurden 5 öffentliche Wettbewerbe und 5 Mobilitätsverfahren zwischen Körperschaften für insgesamt 18 Stellen ausgeschrieben und durchgeführt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung, die die Tätigkeit der Überwachungskommission für Lokale, in denen öffentliche Veranstaltungen stattfinden, regelt.	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Die Gemeindeordnung wird dem Stadtrat zur Begutachtung vorgelegt.	100%	Die Gemeindeordnung wurde am 06.07.2017 genehmigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Ausarbeitung von Einheitsdokumenten für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI)	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Ausarbeitung von mindestens 30 DUVRI-Dokumenten	100%	Es wurden 30 DUVRI-Dokumente ausgearbeitet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Ausfindigmachung einer Immobilie, die als Gemeindelager genutzt wird (die kleineren Gemeindelager sollen alle in einem einzigen Lager zusammengefasst werden), und Optimierung der Verwaltung der Gemeindelager	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Ausfindigmachung der Immobilie binnen 31.12.2017	50%	Nachdem eine Interessenserhebung durchgeführt worden ist, wurde eine Immobilie ausfindig gemacht, die als künftiges Gemeindelager genutzt werden kann. Es wurden Aussprachen mit Technikern und Lokalaugenscheine mit Vertretern verschiedener Gemeindeämter durchgeführt. Das Gutachten des Vermögensamtes über die ausgewählte Immobilie wurde in ein Promemoria eingefügt, das dem Stadtrat vorgelegt wird.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Beauftragung eines Betriebsarztes	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Durchführung der Ausschreibung für die Auswahl des Betriebsarztes	95%	Der Zuschlag konnte nicht bis zum 31.12.2017 erteilt werden, da in Anbetracht des ungewöhnlich niedrigen Angebots entsprechende Überprüfungen durchgeführt werden mussten.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Beibehaltung der Zertifizierung nach ISO 9001:2008 bei den Zusatzdienstleistungen, die die Stadt Bozen zu Gunsten der Landeskindergärten anbietet (Schulverpflegung, Reinigung, Verwaltungsleistungen)	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Bestätigung der ISO-Zertifizierung 9001:2008	100%	Die Zertifizierung wurde ohne Auflagen bestätigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Brückeninstandhaltung im Stadtgebiet	6.4 Amt für Infrastrukturen und Freiraumgestaltung	E.Z. 2017-Instandhaltung der Brücken im Stadtgebiet	100%	Die Instandhaltungsarbeiten, für die eine Finanzierung im Haushaltsplan vorgesehen war, wurden durchgeführt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Bürgerservice – Vorausberechnung der Gemeindeimmobiliensteuer	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Erstellung der Informationsschreiben mit der voraus berechneten Steuerschuld und dem vorausgefüllten Formular F24	100% Das Steueramt hat 2017 Informationsschreiben an die Bürgerinnen und Bürger mit der voraus berechneten Steuer und dem bereits vorausgefüllten Formular F24 erstellt und verschickt. 26.834 der insgesamt 47.831 Steuerzahler/-innen hatten keine Zahlung zu leisten, da der geschuldete Jahresbetrag nicht mehr als 10 Euro betrug. Von den restlichen 20.997 Steuerzahlern und Steuerzahlerinnen (zahlungspflichtige Steuersubjekte) erhielten 19.500 das Informationsschreiben mit der Vorausberechnung der Steuerschuld zugeschickt. Die restlichen 1.497 Haushalte erhielten das mit den meldeamtlichen Daten vorausgefüllte Modell F24 samt Informationen für die Berechnung der Steuer zugeschickt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Datenblätter der einzelnen Arbeiten (Jahresüberblick) für die Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Mitarbeit bei der Erstellung der Datenblätter der einzelnen Arbeiten und des Jahresplanes der öffentlichen Arbeiten. Diese Daten werden an die Beobachtungsstelle für öffentliche Verträge weitergeleitet.	100% Es wurde die Abschlussrechnung 2016 veröffentlicht sowie der Jahresplan der Arbeiten 2017, der ca. 400 Bauvorhaben umfasst. Der Jahresplan wurde im Laufe von 2017 gemäß den Haushaltsänderungen angepasst.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Dienstcharta des Stadtarchivs	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Verbesserung der Dienste des Stadtarchivs	60% Der Fragebogen zur Erhebung der Kundenzufriedenheit wurde ausgearbeitet. Die Ergebnisse wurden analysiert und haben gezeigt, dass die Nutzer des Stadtarchivs mit den Diensten zufrieden sind. Die Überarbeitung der Dienstcharta wurde ausgesetzt. Es bestand die Notwendigkeit, die Vordrucke für einige Verwaltungsverfahren innerhalb des Stadtarchivs zu überarbeiten und die Führungsstruktur des Stadtarchivs an die Standards in der Dienstcharta anzupassen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Digitalisierung der Prozesse für die Erstellung des Dokuments zur Risikobewertung	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Keine Weiterleitung von Aktualisierungen in Papierform	100% In W:/SIC wurde ein Ordner eingerichtet, in dem die Aktualisierungen des Dokuments zur Risikobewertung abgespeichert werden.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Dreijahresplan für die Weiterbildung	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs und Verabschiedung des Weiterbildungsplans 2018-2020	100% Der Weiterbildungsbedarf der Organisationseinheiten wurde nach einem Treffen mit den Verantwortlichen der Abteilungen auf einem Datenblatt erhoben. Ausgehend von dieser Erhebung sowie von den Fragebögen, die allen Bediensteten online zugeschickt wurden, wurde der Weiterbildungsplan für den Zeitraum 2018-2010 erarbeitet, der auch die Weiterbildung für Führungskräfte beinhaltet. Der Dreijahresplan wird nach den obligatorischen Treffen mit den Gewerkschaften zusammen mit den Kursteilnahmekriterien verabschiedet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Durchführung gemeinnütziger Vorhaben nach LG Nr. 11/86	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Berufliche Eingliederung von 25 benachteiligten Personen im Sinne des LG Nr. 11/86 im Rahmen von 12 gemeinnützigen Projekten	100% Bei der Durchführung von 25 gemeinnützigen Projekten wurden insgesamt 30 Arbeitslose beschäftigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Einrichtung des Nationalen Einwohnermelderegisters A.N.P.R.	1.4 Amt für demographische Dienste	E.Z. 2017-Einrichtung des Nationalen Einwohnermelderegisters A.N.P.R.	100% 2017 wurde mit der Aktualisierung der Steuernummern und deren Abgleich mit jenen der Finanzbehörde fortgefahren (106.000 Bürger/-innen). Derzeit wartet das Amt auf das Startsignal für die erste Testphase (März 2018) durch das Innenministerium. Die Erprobung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Gemeindenverband. In dieser Phase wird die Integration dieser neuen Dienste in die vom Amt für Demografische Dienste benutzte Software (Ascot) geprüft und getestet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Entwicklung eines Instrumentes für die Planung und Überwachung des Baufortschrittes (technische und finanzielle Aspekte) bei öffentlichen Bauvorhaben	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Entwicklung eines Instrumentes für die Planung und Überwachung des Baufortschrittes bei öffentlichen Bauvorhaben, um die politischen Vertreter auf dem Laufenden zu halten	100% Die Kontrolle wird anhand einer Überprüfung der Zeitpläne der Projekte durchgeführt. Alle 6 Monate wird geprüft, inwieweit die an die Techniker/-innen der Abteilung erteilten Aufgaben erledigt worden sind. Anschließend werden die Zeitpläne der wichtigsten Bauvorhaben aktualisiert. Diese Tätigkeit wird nicht EDV-gestützt durchgeführt. Hierfür bräuchte es die Unterstützung des EDV-Zentrums.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Entwicklung und Anwendung von Kontrollinstrumenten im Bereich der Korruptionsbekämpfung (für korruptionsgefährdete Tätigkeiten)	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Entwicklung und Anwendung von Kontrollinstrumenten	100% 2017 wurden die Leitlinien 2018-2020 für die Feststellungstätigkeiten des Steueramtes verabschiedet
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Erfassung der Angestellten mit einer Invalidität	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Erfassung aller Angestellten mit einer Invalidität und Eingabe der Daten in das Programm ASCOT	0 Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG	ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Erneuerung der Führungs- und Leitungsaufträge	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Vorbereitung der Verwaltungsakte für die Vergabe der Führungs- und Leitungsaufträge	100%	Alle Verwaltungsakte für die Vergabe der neuen Führungsaufträge, die bis zum 31.03.2020 gelten, wurden erstellt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Erneuerung des zweijährigen Abkommens für die schrittweise Einstellung von Personen mit Behinderung	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines neuen zweijährigen Abkommens für die schrittweise Einstellung von Personen mit Behinderung	100%	Es wurde ein neues Abkommen für den Zweijahreszeitraum 01.05.2017 – 30.04.2019 unterzeichnet, das die schrittweise Einstellung von 4 Personen mit Behinderung ermöglicht.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Festlegung und Anwendung von Methoden zur Überprüfung der Arbeitsprozesse und des Personalbedarfs - Ermittlung des Workloads mehrerer Organisationseinheiten	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Festlegung und Anwendung von Methoden zur Prüfung der Arbeitsprozesse und des Personalbedarfs - Ermittlung des Workloads von 5 Organisationseinheiten	100%	Der Prozess der Lean Organisation im Amt für Demographische Dienste wurde abgeschlossen. Die Ablauforganisation wurde in einigen Bereichen bereits korrigiert. Auf der Grundlage der Daten aus den Jahren 2014 bis 2016 (Personal/Arbeitsstunden, Ziele laut Strategieplan, Indikatoren usw.) wurden strukturierte Organisationsanalysen für die Abteilungen 3, 7 und 8 durchgeführt, mit dem Ziel, den Personalersatz bzw. Personalanfragen gezielt beurteilen zu können.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Grieser Stadttheater - Neue Bezüge für die Bestuhlung	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Vorbereitung der Ausschreibung	60%	Nach Einholung der notwendigen technischen Informationen hat der technische Direktor der Stiftung Stadttheater Ende Oktober den technischen Bericht über die neuen Bezüge für die Bestuhlung im Grieser Stadttheater vorgelegt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Haushaltsüberwachung	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Haushaltsüberwachung	100%	Im Zuge der laufenden Haushaltsüberwachung und der Haushaltsänderungen wurden jeweils aktuelle Übersichtstabellen ausgearbeitet. Mit der Zusatzvereinbarung für die Gemeindenfinanzierung wurden der Stadtgemeinde Bozen Finanzmittel in Höhe von 32,7 Millionen Euro zugestanden. Dadurch konnte der Haushaltsüberschuss investiert und trotzdem ein positiver Haushaltssaldo erwirtschaftet werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	IRAP-Berechnung nach gewerblichen Kriterien	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-IRAP-Berechnung nach gewerblichen Kriterien	100%	Durch die IRAP-Berechnung nach gewerblichen Kriterien konnten 2017 Einsparungen in Höhe von ca. 350.000 Euro erzielt werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	IT-Entwicklungsplan	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-IT-Entwicklungsplan 2017-2019	100%	Der IT-Entwicklungsplan 2017-2019 wurde dem Generaldirektor und dem Generalsekretär gemeinsam mit der Arbeitsgruppen Dokumentenmanagement am 19.09.2017 vorgestellt. Der Plan enthält die wichtigsten IT-Projekte samt Zeit- und Personaleinsatzplan. Der Plan, der regelmäßig aktualisiert wurde, war Ausgangspunkt für die Gestaltung des IT-Programms für 2018. Es wurde eine Liste aller Anwendungen angelegt, die vom IT-Amt betreut und von den Organisationseinheiten genutzt werden, aus der auch hervorgeht, ob diese Anwendungen mit der Software JIride verbunden werden müssen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Kartierung der finanziellen Aspekte der Aufgabendurchführung im Lichte der Rationalisierung der Tätigkeiten	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Aufzeichnung der Projektfortschritte in einer Tätigkeits- und Fälligkeitsliste, damit die Verfahrensprozesse analysiert und gezielt optimiert werden können.	70%	Es wurde ein Excel-Dokument erstellt mit entsprechender Liste. Die Verfahren wurden analysiert. Da jedoch eine Person im Stellenplan fehlt, konnte das Vorhaben nicht gemäß den Vorgaben umgesetzt werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Katalogisierung des Bestandes des Stadtmuseums	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Erstellung von 1000 neuen Karteikarten, die den Auflagen des zuständigen Ministeriums entsprechen (ICCD).	30%	In Umsetzung
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Kontrollen zur Bekämpfung der Urkundenfälschung	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Erledigung aller Anträge auf Überprüfung von Urkunden	50%	Der Ankauf konnte erst nach Genehmigung der Haushaltsänderung im November getätigt werden. Die Geräte werden Mitte Februar geliefert.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Koordinierung Baustellensicherheit	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Ausarbeitung von mindestens 8 Sicherheitsplänen und Gewährleistung der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase in mindestens 6 Fällen	100%	Ausarbeitung von mindestens 8 Sicherheitsplänen und Gewährleistung der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase in 6 Fällen
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Koordinierung der Gemeindekommission für öffentliche Veranstaltungen	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Erteilung von 130 Genehmigungen zur Durchführung öffentlicher Veranstaltungen	100%	Es wurden insgesamt 166 Ermächtigungen für öffentliche Veranstaltungen erteilt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Koordinierung des Schneeräumdienstes	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Koordinierung des Schneeräumdienstes	100%	Es wurde eine Software angekauft, damit die Arbeiter, die Bereitschaftsdienst haben, geweckt werden können, sodass die Schneeräumung gewährleistet ist.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Mehrjähriger Investitionsplan	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Binnen April 2017 Ausarbeitung einer Vorlage für den Bericht des leitenden Beamten über die Planung und den Baufortschritt (auch verwaltungstechnische und finanzielle Aspekte) der Projekte > 1 Million Euro	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Monitoring der Ausgaben für Ersatzpersonal	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Monitoring der Ausgaben für die Ersetzung von abwesenden Gemeindeangestellten mit dem Ziel, die Ausgaben unter 1 Million Euro zu halten.	100%	Die Ausgaben für die Ersetzung des abwesenden Personals wurden laufend kontrolliert und von Fall zu Fall bewertet. Insgesamt beliefen sich die Kosten für das Ersatzpersonal auf 533.255,48 €, was weit unter der angesetzten Grenze von 1 Million Euro liegt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Neue Trauorte	1.4 Amt für demographische Dienste	E.Z. 2017 - Bestimmung von mindestens einem zusätzlichen Standort für die Durchführung von Trauungen	100% Es wurde beschlossen, künftig auch auf Schloss Maretsch Trauungen und Verpartnerungen durchzuführen. Wie zwischen dem Eigentümer und der Schlossverwaltung vereinbart, werden alle Räume des Schlosses und auch die Außenbereiche für Hochzeiten zur Verfügung gestellt, sofern dies mit den jeweiligen Erfordernissen vereinbar ist und das Schloss nicht bereits anderweitig genutzt wird. In der Zwischenzeit sind sowohl das entsprechende Regelwerk als auch die Tarife und der Zeitrahmen für Trauungen/Verpartnerungen an den bestehenden Trauorte angepasst worden. In einem nächsten Schritt müssen auch die Tarife für Trauungen auf Schloss Maretsch festgelegt werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Neues Content Management System (CMS)	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Neugestaltung des Intranet	80% Dieser Prozess ist noch im Gange, da er mit anderen organisatorischen Entscheidungen zum elektronischen Dokumentenmanagement abgestimmt werden muss. Bisher wurde vereinbart, dass die Informationen strukturiert und mit Metadaten und Schlüsselwörtern versehen werden müssen. Die Suche erfolgt nach Dokumentenart und nicht nach Organisationseinheit. Die Inhaltssuche wird nach den Parametern der verwaltungsinternen User gestaltet. Der Fokus liegt auf einer einfachen Nutzung (ab Homepage mit maximal 3 Schritten zur Information). Darüber hinaus wurden einige neue Intranet-Sektionen geschaffen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Neues Content Management System (CMS)	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Überarbeitung des Abschnitts "Transparente Verwaltung" auf der Website der Stadt	100% Die Templates im Abschnitt "Transparente Verwaltung" wurden optimiert und ermöglichen nun eine einfachere Suche in den verschiedenen Unterbereichen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Novellierung der Buchhaltungsordnung	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Novellierung der Buchhaltungsordnung	100% Die Gemeindeordnung wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 94 vom 21.12.2017 genehmigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Novellierung der Gemeindeordnung über die Werbeflächennutzung	5.2 Amt für Mobilität	E.Z. 2017-Novellierung der Gemeindeordnung über die Werbeflächennutzung: Genehmigung durch Gemeinderatsbeschluss	100% Der Entwurf der Novellierung wurde im Juni 2017 der Stadträtin Lorenzini vorgestellt. Es wurden dann Änderungen vorgenommen. Die Novellierung kann im Stadtrat behandelt werden, dann in der Ratskommission für Mobilität und im Gemeinderat (erstes Halbjahr 2018).
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Online-Zugriff auf die Wiederaufbaupläne der Nachkriegszeit (ab 1945)	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Geeignete Konservierung des Bestandes, Aufwertung und Ausbau der Daten	100% Die Digitalisierung wurde abgeschlossen und die Inhalte wurden auf der Webseite der Gemeinde online gestellt, mit geeigneter Bewerbung anhand von Pressemitteilungen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Pentenprogramm "Nuova Passweb"	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Aktualisierung von 140 Rentenkonto im neuen Rentenprogramm "Nuova Passweb"	100% Im Laufe des Jahres wurden mehr als 140 Rentenpositionen von Bediensteten, die in den Ruhestand gehen, und von Bediensteten, die die Klärung der eigenen Rentenposition beantragt haben, im Programm "Nuova Passweb" aktualisiert und ergänzt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Personalstatistik zu den Renteneintritten	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Aktualisierung der Personalstatistik zu den 2017 anstehenden Renteneintritten, vor dem Hintergrund der neuen Gesetzesvorgaben und der neuen Berechnungen zur Lebenserwartung - Mitteilung der Daten an das Personalamt für eine angemessene Planung der Personalaufnahmen	100% Die Aufstellung der im Laufe des Jahres zu erwartenden Renteneintritte wurde ausgehend von den verfügbaren Informationen laufend aktualisiert und dem Personalamt sowie, auf Nachfrage, den Abteilungen zur Verfügung gestellt, damit die Ersetzung des ausscheidenden Personals ordnungsgemäß geplant werden konnte.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Prozessoptimierung	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Einführung von Steuerungssystemen zur Überwachung von Fälligkeiten sowie Stärkung des Sekretariats zwecks Unterstützung des technischen Fachpersonals	100% Der telefonische Dienst für die Verwaltung der Termine des technischen Fachpersonals wurde erweitert. Es wurden Einsatztabellen mit Angabe der vorgesehen Kontrollen eingeführt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Prozessoptimierung	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Prozessoptimierung Abgabeschalter Bauakten	100% Die Turnusse am Abgabeschalter für die Bauakten wurden in die Tabellen der Arbeitslasten eingefügt, um eine Anwesenheitskontrolle durchführen zu können. Außer in Ausnahmefällen macht das technische Fachpersonals nur mehr Turnusse von 4-5 Stunden, weil längere Turnusse sich negativ auf die Arbeit am Nachmittag auswirkten. Die aktuellen Turnusse am Schalter sind daher im Schnitt 2 Stunden lang. Bei hoher Schalterfrequenz stehen zwei weitere Personen zur Verfügung.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Qualitätsmanagementsystem	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Zufriedenheitsumfrage Dienststelle für Bauwesen	100% Das Amt für Statistik hat einen Praktikanten zur Verfügung gestellt, um 3 Monate lang die Tätigkeit der Dienststelle zu erfassen und die Durchschnittszeiten für die Ausstellung der Baukonzessionen zu berechnen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Qualitätsmanagementsystem	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Durchführung von mindestens vier Zufriedenheitsumfragen zu den städtischen Dienstleistungen samt Datenanalyse und -veröffentlichung	100% 2017 wurden die Kunden zu ihrer Zufriedenheit mit den Leistungen der SEAB AG, des Kindergärten, des Schwimmbads, des Dokumentationszentrums am Siegesplatz und des Stadtarchivs befragt. Anschließend wurden die Ergebnisse analysiert. Die Ergebnisberichte wurden den zuständigen Stadträten bzw. Stadträtinnen ausgehändigt. Die Umfragen über die Zufriedenheit mit dem Schulmuseum und dem Steueramt, die ebenfalls 2017 durchgeführt wurden, werden 2018 ausgewertet.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Qualitätsmanagementsystem	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Genehmigung Streitbeilegungsverfahren	90% Es wurde ein Streitbeilegungsverfahren nach den Vorgaben der Vereinten Staat-Regionen-Konferenz vom 26.09.2013 beschlossen und der Vorschlag eingebracht, die Volksanwaltschaft als alternative Streitbeilegungsstelle (ADR) nach Art. 141-ter des Verbrauchergesetzes einzusetzen. In der Folge wurde eine Stellungnahme für das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, das für die Eintragung in das Register der Streitbeilegungsstellen zuständig ist, ausgearbeitet, die vorab der Volksanwaltschaft und dem Rechtsamt der Stadt zur Durchsicht vorzulegen ist.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Quantitative und qualitative Befragung der in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheidenden Bediensteten	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Durchführung von 12 strukturierten Interviews mit Angestellten der Stadtverwaltung, die in den nächsten 3 Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden	100% Es wurden 12 strukturierte Interviews mit Angestellten der Stadtverwaltung, die in den nächsten 3 Jahren in Rente gehen werden, durchgeführt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Rationalisierung der internen Verwaltungsabläufe	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Reduzierung der Zeiten für die Aktualisierung der Dienstberichte und Vereinfachung des Informationsaustausches zwischen dem Personal	100% Es wurden Smartphones für das gesamte Personal im Außendienst angekauft und verteilt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Reduzierung der Wartezeiten für Eidesleistungen	1.4 Amt für demographische Dienste	E.Z. 2017-Reduzierung der Wartezeiten für die Eidesleistung bei Einbürgerungen von 90 auf 70 Tage ab Vorlage des Einbürgerungsdekrets beim Standesamt	100% Aufgrund der Verfügbarkeit zusätzlicher Personen, die den Eid abnehmen können, und der großen Kraftanstrengung der Einbürgerungsstelle haben sich die Wartezeiten von 90 Tage auf zirka ein Drittel reduziert.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Reinigung der Gemeinschaftsflächen in den kommunalen Wohngebäuden	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Abwicklung des EU-weiten Vergabeverfahrens für die Reinigung der Gemeinschaftsflächen in den kommunalen Wohngebäuden	95% Die Wettbewerbskommission hat ihre Arbeit beendet. Die Öffnung der wirtschaftlichen Angebote und die Zuschlagserteilung mussten auf 2018 verschoben werden, da es zwischen den Ämtern unterschiedliche Auffassungen gab, die eine Klärung an höherer Stelle erforderlich machten.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Reinigung der kommunalen Bürogebäude	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Vollständige Umsetzung des neuen Vergabevertrags für die Reinigung der städtischen Bürogebäude, der mit einer Reduktion der Grundreinigung und der periodischen Reinigungsmaßnahmen einhergeht und Kosteneinsparungen von bis zu 40 % mit sich bringen wird	100% In regelmäßigen Abständen wurden Treffen mit der Führungsebene sowie Überprüfungen und Besichtigungen gemeinsam mit der Verantwortlichen des Unternehmens durchgeführt. Es wurde auf die Anwendung der im November 2017 vorgestellten Software für die Vertragsabwicklung bestanden. Anlässlich von zwei Treffen (am 30.05.2017 und am 12.09.2017) mit den Kontaktpersonen in den einzelnen Gebäuden wurden die vertraglichen Aspekte erläutert und die durchzuführenden Überwachungs- und Vertragstätigkeiten erklärt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Reinigung der kommunalen Kindergärten	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Abwicklung des EU-weiten Vergabeverfahrens für die Reinigung der kommunalen Kindergärten	10%	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Reinigung der nicht als Bürogebäude genutzten kommunalen Bauten	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Abwicklung des EU-weiten Vergabeverfahrens für die Reinigung der nicht als Bürogebäude genutzten Bauten (Bibliotheken, Sportanlagen, Lagerstätten, Fußgängerdurchgänge, Dokumentationszentrum Siegesdenkmal usw.)	100%	Der Vertrag wurde am 30. Juni 2017 unterzeichnet und läuft seit dem 1. Juli 2017.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Schrittweiser Austausch des Fuhrparks der Stadtgärtnerei - 1. Los	3.4 Amt für Güterbeschaffung – Ökonomat	E.Z. 2017-Schrittweiser Austausch des Fuhrparks der Stadtgärtnerei - 1. Los	100%	Bei der ersten Ausschreibung gingen keine Angebote ein. Die zweite Ausschreibung endete mit einer Zuschlagserteilung (Verfügung Nr. 12088 vom 01.12.2017).
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Software zur Störungsmeldung "Fixit"	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Durch eine vorbeugende und laufende Wartung wird die maximale Anlageneffizienz und -verlässlichkeit gewährleistet. Die entsprechende Software wird erweitert und optimiert.	100%	Die Software wurde auch auf andere Gemeindeeinrichtungen ausgedehnt, sodass die Störungsmeldungen schnell weitergeleitet werden und das Amt die entsprechenden Einsätze veranlassen kann.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Statistisches Informationssystem	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Schaffung einer einheitlichen Datenbank für alle statischen Daten, die im Stadtgebiet erhoben werden bzw. die für die Stadt von Belang sind	100%	In Zusammenarbeit mit dem IT-Amt wurde eine Anwendung zum Indikatorenmanagement nach den Erfordernissen des Amtes entwickelt. Alle Daten, die im Laufe des Jahres im Stadtgebiet erhoben wurden bzw. für die Stadt von Belang sind, wurden – nach Bereich (Wirtschaft, Umwelt usw.) bzw. Erhebungsart (Legambiente, interne Statistik usw.) getrennt - bis zum 31.12.2017 in das System eingespeist. Insgesamt umfasst die Datenbank nun 400 Indikatoren.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Steuerkontrolle und Einhebung hinterzogener Gemeindesteuern (IMU/GIS)	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Steuerkontrolle und Einhebung hinterzogener Gemeindesteuern (IMU/GIS)	100%	2017 konnten im Haushalt aufgrund der Steuerkontrollmaßnahmen und der Einhebung der hinterzogenen Gemeindesteuern (IMU/GIS) 5.027.479,11 Euro festgestellt werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Transparenz	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Überprüfung und Auswahl des WEB-Portals für Veröffentlichungen im Opendata-Katalog	100%	Die Bekanntgabe der Daten erfolgt über das Opendata-Portal des Landes, das in Zusammenarbeit mit der Provinz Trient nach europäischen Vorgaben entwickelt wurde ( <a href="http://dati.retecivica.bz.it/de">http://dati.retecivica.bz.it/de</a> ). Bisher wurden 10 Datensätze veröffentlicht.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Transparenz	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Umsetzung der Bestimmungen nach Kapitel 1 ("Bestimmungen zur Anpassung an die Transparenzregelung") des RG Nr. 16/2016 (Regionales Begleitgesetz zum Stabilitätsgesetz 2017 der Region)	100% Die Anwendung der Transparenzregelung im Sinne des RG Nr. 16/2016 wurde gewährleistet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Überarbeitung der Gemeindebauordnung	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Überarbeitung der Gemeindebauordnung: Genehmigung durch Gemeinderatsbeschluss	95% Arbeitsgruppe Anfang Oktober 2017. Entwurf für Präsentation im Stadtrat und im Gemeinderat steht.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Überarbeitung der Verfahren für die Bezahlung von Rechnungen	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Überarbeitung der Verfahren für die Bezahlung von Rechnungen	100% Die Abänderung der Buchhaltungsordnung wurde genehmigt, die internen Abläufe für die Bezahlung von Rechnungen wurde neu gestaltet. Einige Schritte wurden vereinfacht. Die Rechnungen wurden 2017 durchschnittlich nach 32 Tagen (2016 nach 54 Tagen) beglichen.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Überprüfung des Haushaltsausgleichs	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Überprüfung des Haushaltsausgleichs	100% Die beiden Beschlüsse zum Haushaltsgleichgewicht und zum Nachtragshaushalt wurden (im Juni und im November) verabschiedet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Überstunden-Monitoring	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Überstunden-Monitoring	100% Das Amt hat den Umfang der Überstunden überwacht und die Abteilungen über die Entwicklungen informiert.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Umsetzung der Bestimmungen des GvD Nr. 118 vom 23. Juni 2011 i.g.F.	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Genehmigung der novellierten Gemeindeordnung über die Verwaltung der beweglichen Vermögensgüter durch den Gemeinderat	50% In Umsetzung
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Umsetzung der Bestimmungen des GvD Nr. 118 vom 23. Juni 2011 i.g.F.	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Ausarbeitung der ersten Vermögensrechnung im Sinne des GvD Nr. 118 vom 23. Juni 2011 u. nachf. Änderungen	100% Die entsprechende Anlage zum Jahresabschluss 2016 wurde ausgearbeitet und genehmigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Veranstaltung von Aus- und Weiterbildungskursen	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Veranstaltung von 250 Kursen (ca. 350 Kurstermine)	100% Insgesamt wurden 227 Kurse (339 Kurstermine, 3039 Std.) organisiert, an denen 2.355 Bedienstete teilgenommen haben.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Verbesserung der Abläufe für die Zahlungsaufträge zur Deckung vorgestreckter Auslagen	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Deckung der vorgestreckten Auslagen über ein neues Programm mit Einhaltung der dreimonatigen Fälligkeiten; Erhebung der Schwachpunkte und Beschleunigung der Verfahren in Zusammenarbeit mit dem IT-Amt und dem Gemeindenverband	100% Durch Änderung am Programm konnten die Bearbeitungszeiten für die Ausstellung der Zahlungsaufträge zur Deckung vorgestreckter Auslagen stark reduziert werden (von 10 auf 3 Arbeitsstunden). Trotzdem bleibt das Verfahren im Allgemeinen sehr komplex.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Verbesserung des Dialogs zwischen den Bürgern und der Verwaltung	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-In diesem Jahr werden etwa 700 Briefe an die Konzessionsnehmer bzw. ihre Erben versandt, in denen sie über den Verfall der Konzession (Jahre 2015 und 2016) aufmerksam gemacht und auf die notwendige Erneuerung hingewiesen werden	100% Das Projekt wurde beendet, u.z. wurden die Briefe versandt und die alten Bescheinigungen herausgesucht. 40% der Konzessionen wurden erneuert, und 27% wurden beendet.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vereinfachung des Beschaffungsprozesses bei kleineren Anschaffungen	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Vereinfachung des Beschaffungsprozesses bei kleineren Anschaffungen	100% Die neu geregelte, vereinfachte Durchführung von kleineren Anschaffungen (Art. 59 Buchführungsordnung) wurde genehmigt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vereinfachung und Rationalisierung von Verfahrensabläufen	1.4 Amt für demographische Dienste	E.Z. 2017-Verschlanung von Arbeitsprozessen im Sinne der Lean Organisation	100% Ausgehend von den Ergebnissen der Problemanalyse wurden folgende Lösungen definiert: - SW- und HW-Bedarfsmeldung an das IT-Amt; - Implementierung des Online-Terminvereinbarungssystems für die elektronischen Identitätskarten und Wohnsitzerklärungen; - Neuorganisation der Telefonauskunft im Meldeamt; - Übersetzung der Webseiten auch ins Englische und Französische; - Leitlinien und Checklisten für die meldeamtlichen Verfahren; - mehr Personalaustausch durch Einrichtung von zwei Mehrzweckschaltern für meldeamtliche Anliegen; - Ausstellung von Wahlschein-Duplikaten und neuen Wahlscheinen auch in den Bürgerzentren.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Verfahren bei einem Verfall der Zuweisung von Grundstücken für den Wohnbau	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Ausarbeitung und Implementierung des Verfahrens bei einem Verfall der Zuweisung von Grundstücken für den Wohnbau im Anschluss an die Ergebnisse einiger Verfahren, die am Verwaltungsgericht anhängig sind	100% Im Dezember wurde das zweite Verfahren vor dem Verwaltungsgericht abgeschlossen. Das Verfahren, das bei einem Verfall der Zuweisung von Grundstücken für den Wohnbau greift, wurde angepasst.



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Verfahren hinsichtlich der ruhenden Erbschaft	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Ausarbeitung eines Verfahrens hinsichtlich der ruhenden Erbschaften auf der Grundlage des ersten konkreten Falles	100%	Das Verfahren wurde im Detail festgelegt.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vergabe der Konzession für die Feststellung und Einhebung der Werbesteuer und der Plakatierungsgebühr	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Neuvergabe der auslaufenden Konzession für die Feststellung und Einhebung der Werbesteuer und der Plakatierungsgebühr	100%	Genehmigt mit Stadtratsbeschluss Nr. 264 vom 08.05.2017.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vergabe des Mensaersatzdienstes	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Durchführung der Ausschreibung zur Vergabe des Mensaersatzdienstes	95%	Der Zuschlag konnte nicht bis zum 31.12.2017 erteilt werden, da aufgrund der Komplexität des Prüfverfahrens noch nicht geklärt werden konnte, ob die vom erstplazierten Unternehmen angeführten Personalkosten angemessen sind.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vergrößerung der Ausstellungsflächen im Stadtmuseum	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Vergrößerung der Ausstellungsfläche auf insg. ca. 1.100 m <sup>2</sup>	65%	Eine Vergrößerung der Ausstellungsfläche ist erst nach einer Sanierung der Lagerräume und einer Revision der Anlagen möglich.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Verwaltung der Güter von historisch-kunsthistorischem Interesse anhand der Software Babylon (Vermögensverwaltung)	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Abschluss der Probephase für die Datenübertragung Mouseia/Babylon, Weiterbildung des Personals, Zugriff auf das Babylon-Programm von drei Arbeitsplätzen im Stadtmuseum aus, Einspeicherung von ca. 1.000 inventarisierten Objekten	50%	Die Arbeitsplätze im Stadtmuseum wurden in Betrieb genommen, aber da sich die Prioritäten verschoben haben, konnten weder die Einweisung des Personals in das Programm noch die Einfügung der Daten vorgenommen werden.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Vorzeitige Einführung der harmonisierten Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Vorzeitige Einführung der harmonisierten Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	100%	Die Umstellung auf die Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung ist erfolgt. Die Neuklassifizierung und Überarbeitung der Vermögensbilanz wurde abgeschlossen. Für den Haushaltsabschluss 2016 kamen die neuen Wirtschafts- und Vermögensbilanzmodelle zum Einsatz
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	WOBI-Wohnungen: Einhebung der nicht beglichenen IMU für das Jahr 2012	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-WOBI-Wohnungen: Einhebung der nicht beglichenen IMU für das Jahr 2012	100%	2017 wurden insgesamt 2.750.537,79 € an IMU-Nachzahlungen für WOBI-Wohnungen, bezogen auf das Jahr 2012, eingehoben.
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Zufriedenheitsumfrage unter den Schulungsteilnehmern	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Ermittlung der Zufriedenheit der Schulungsteilnehmer/-innen mit mindestens 60 % der Kurse	100%	Die Einholung des Feedbacks zu den Kursen und zu allgemeinen Sachverhalten erfolgt nun über ein neues Online-System. Die Einführung dieses Systems gehörte NICHT zu den allgemeinen Grundsatzaufgaben des Amtes.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.1 Verbesserung der Dienste und der Effizienz der Verwaltung	Zwangseintreibung von Forderungen	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Verwaltung der Zwangseintreibungen durch Mahnbefehl	100% Seit Herbst 2017 erfolgen die Zwangseintreibungen anhand von Mahnbefehlen. Die zuständigen Ämter sind derzeit voll einsatzfähig, zumal die notwendigen Personalschulungen vorgenommen und Informationen bereit gestellt wurden.
3.1.10 Die Kontakte und Aussprachen mit anderen Gemeindeverwaltungen auf nationaler und europäischer Ebene ausbauen	Benchmarking bei den Stadt- und Gemeindehaushalten	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Benchmarking bei den Stadt- und Gemeindehaushalten	100% Es wurde eine Liste mit Finanz- und Ausgabenindikatoren erstellt, die in einer Einnahmen-/Ausgabendatenbank als Cluster (gleiche Einwohneranzahl, Region, Italien) miteinander verglichen wurden.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Aktualisierung der Webseiten zu den Gemeindesteuern und -abgaben	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Aktualisierung der Webseiten zu den Gemeindesteuern und -abgaben	100% Die Webseite wurde inhaltlich aktualisiert und durch herunterladbare Formulare ergänzt.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Analyse für eine mögliche Weiterentwicklung der Software des Amtes für Wirtschaftstätigkeiten	8.3 Amt für Wirtschaft und Konzessionen	E.Z. 2017-Analyse für eine mögliche Weiterentwicklung der Software des Amtes für Wirtschaftstätigkeiten.	100% Die Analyse wurde durchgeführt und es wurden die statistischen Daten erhoben, die notwendig sind, um einen Gesamtüberblick über die Wirtschaft und den Handel in Bozen zu erhalten.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Ausgabentransparenz - Programm SoldiPubblici	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Ausgabentransparenz - Programm SoldiPubblici	100% Die Ausgaben sind auf der Website im Abschnitt "Transparente Verwaltung" unterteilt nach Ausgabenart und Empfänger aufgelistet. Die Seite wird alle drei Monate aktualisiert.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Bestimmung einer Methode für die Ermittlung des Zeitaufwandes für mindestens 10 Arbeitsprozesse	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Bestimmung einer Methode für die Ermittlung des Zeitaufwandes für mindestens 10 Arbeitsprozesse	100% Für diesen Vorgang wird die Software für die Ermittlung des Arbeitsaufwandes, die auch die Verwaltungsverfahren beinhaltet, verwendet, sodass der effektive durchschnittliche Zeitaufwand (Arbeitstage in Stunden ausgedrückt) festgestellt werden kann. Informationen zur Dauer der Arbeitsabläufe können auch aus dem Dokumentenmanagementprogramm extrahiert werden (digitale Faszikel und Schreibtische).

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Digitalisierung der Abläufe bei Wettbewerbsanmeldungen und Eintragungen in die Anwärterlisten	1.1 Amt für Personalwesen	E.Z. 2017-Online-Anmeldung zu Wettbewerben und Online-Eintragung in die Anwärterlisten für die befristete Personalaufnahme	10%	Aus organisatorischen Gründen aufgeschoben
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Digitalisierung der Vergabeverfahren	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Abwicklung aller offenen Verfahren in elektronischer Form	100%	Alle Verfahren, die 2017 begonnen wurden, wurden nur in elektronischer Form abgewickelt. Das Amt 8.4 verwaltet und begleitet alle Verfahren im Onlineportal bis zum endgültigen Zuschlag der mit der Veröffentlichung des Ergebnisses der Ausschreibung, der neuen Bekanntmachung mit den Listen der Protokolle der Wettbewerbskommission und der Bewertungskommission sowie der neuen Bekanntmachung mit der Erklärung über die Wirksamkeit des endgültigen Zuschlages wirksam wird. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß Art. 32, Abs. 7 und Art. 29, Abs. 1 des GvD Nr. 50/2016 i.g.F.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	E-Government	5.1 Amt für die Verwaltung des Gemeindegebietes	E.Z. 2017-Implementierung von E-Government-Prozessen	50%	Die Entscheidung über den Ankauf eines Programmes für die Abgabe der Anträge steht noch aus.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Einrichtung eines elektronischen Archivs für die GIS-Ersatzerklärungen	3.2 Steueramt	E.Z. 2017-Einrichtung eines elektronischen Archivs für die GIS-Ersatzerklärungen	100%	Das elektronische Archiv für die GIS-Ersatzerklärungen wurde eingerichtet. Die Mitarbeiter/-innen des Amtes haben mehr als 1.600 Ersatzerklärungen kontrolliert und eingescannt.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Elektronische Formulare	1.2 Gehaltsamt	E.Z. 2017-Prüfung der Möglichkeit, den gesamten Prozess der Bearbeitung der an das Gehaltsamt gerichteten Formulare (ausfüllen, abgeben, in das entsprechende Programm einspeisen) elektronisch zu gestalten	100%	Die Machbarkeitsstudie in Hinblick auf einen möglichen Umstieg auf eine rein elektronische Bearbeitung der für das Gehaltsamt bestimmten Formulare wurde durchgeführt. Für die Zulagenvordrucke ist der entsprechende Ablauf bereits im Kraft.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Elektronische Verwaltung der Abrechnungen der Rechnungsführer	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Elektronische Verwaltung der Abrechnungen der Rechnungsführer	100%	Die Abrechnungen der Rechnungsführer werden seit der Umstellung vollkommen elektronisch verwaltet.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Elektronische Zahlungen an die öffentliche Verwaltung	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Technische Systemanpassung für eine bessere Kompatibilität mit dem Programm PagoPA	50%	Umsetzung läuft. Die technologische Anpassung hängt letztlich von der Wahl der Multi-Tenancy Cloud-Infrastruktur ab. In Anbetracht der gemeinsam mit dem Gemeindenverband vorgenommenen Abwägungen wird voraussichtlich auf die JPPA-Lösung der Firma Maggioli zurückgegriffen.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Elektronische Zahlungen an die Stadtverwaltung	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Elektronische Zahlungen an die Stadtverwaltung (PagoPA)	80%	Es wurde die an die jeweilige Inkassoart angepasste Prozessorganisation vorgenommen. Derzeit wird geprüft, welche Software für die Verbuchung/Abrechnung dieser Zahlungseingänge im Buchhaltungssystem genutzt werden soll (gemeinsam mit dem Gemeindenverband - SW Jppa - Maggioli). Der Termin ist auf Ende 2018 verschoben (derzeit in den Zielen für 2018 aufgrund der Beschränkungsvorgaben nicht vorhanden).
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Elektronisches Dokumentenmanagement	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Erhebung der Aktentypen und Dokumente für die Implementierung und Einführung der Dokumentenmanagementsoftware	100%	In einigen Organisationseinheiten wurde die Funktionsfähigkeit des elektronischen Dokumentenmanagementprogramms vorab im Rahmen einer Testphase (digitale Akten und Dokumente, Erhebung der verschiedenen Typologien) geprüft. Ausgehend von den daraus gewonnenen Erkenntnissen nahm die Firma Maggioli zahlreiche Anpassungen an die besonderen Bedürfnisse der Verwaltung vor. Im Rahmen einer Fachschulung lernte die Arbeitsgruppe die unzähligen Konfigurierungsmöglichkeiten bzw. die Grenzen der Konfigurierung kennen. Derzeit wird die gesamte Verwaltung schrittweise auf das elektronische Dokumentenmanagement umgestellt. Es handelt sich um einen langen, innovativen Prozess, der die Verwaltungsarbeit stark verändern wird von den Organisationseinheiten ein großes Engagement zusätzlich zur "normalen" Arbeit abverlangt. Um "digitalisiert" werden zu können, muss jeder einzelne Ablauf/Prozess zunächst in seinen Einzelbestandteilen analysiert werden, auch in Bezug auf die bereits benutzten Programme und den Input-/Outputbedarf sowie auf die Aktenbildung und Dokumentation.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017		VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Implementierung und effektive Benutzung der SW für die Vormerkung von Bestattungen	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-Implementierung und tatsächliche Benutzung der SW für die Verwaltung der Bestattungsvormerkungen	100%	Die Software wurde im Oktober implementiert. Die Firmen hatten die Möglichkeit, bereits in der Testphase die Bestattungen autonom online vorzumerken.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Kabelarbeiten für die Einführung des elektronischen Klassenbuchs	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Bericht zur Bedarfserhebung an den Schulen	30%	In Umsetzung
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Online-Anmeldung zu den Kinderferien	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Die Anmeldungen zum Projekt "Kinderferien" sowie für entsprechenden Abrechnungen werden ab 2017 elektronisch über eine neue Software abgewickelt	100%	Über die neue Software sind 1288 Online-Anmeldungen eingegangen.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Online-Anmeldung zur Schulverpflegung	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Unterstützung der Bürger/-innen bei der Aktivierung der Bürgerkarte	100%	Zwischen April und September 2017 mussten - auch ganz kurzfristig - verschiedene Unterstützungsangebote für Familien ohne Zugang zu den neuen Informationstechnologien geschaffen werden, die Schwierigkeiten damit hatten, ihre Kinder zur Schulverpflegung anzumelden, die seit 2017 online erfolgen muss. Hierfür wurden externe Mitarbeiter/-innen engagiert (Beschäftigte nach LG Nr. 11/86, Hochschulabgänger), die in den Sommermonaten in den Bürgerzentren und ad hoc auch am Bürgerschalter im Rathaus Unterstützung anboten. Insgesamt wurden mehr als 7.000 Bürgerkarten aktiviert. 2000 Bürgerinnen und Bürger wurden bei den Online-Anmeldungen individuell unterstützt.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Online-Anmeldung zur Schulverpflegung	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Online-Anmeldung zur Schulverpflegung über das Bürgernetz des Landes	100%	Der Schulverpflegungsdienst für das Schuljahr 2017/18 hat seinen Betrieb am 5. September mit 6770 Online-Einschreibungen aufgenommen. Im Laufe des Sommers standen die Ämter und die Bürgerzentren den Familien zur Seite, um sie in Bezug auf Aktivierung der CPS und die Einschreibung auf der Plattform zu beraten und zu unterstützen. Am 31.12.2017 waren insgesamt 8.000 Online-Einschreibungen eingegangen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Transparente Zahlungsverfolgung durch die Lieferanten	3.3 Buchführungsamt	E.Z. 2017-Transparente Zahlungsverfolgung durch die Lieferanten	20%	In Umsetzung
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Überprüfung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen	1.5 Amt für Organisation und Weiterbildung	E.Z. 2017-Überprüfung von mindestens 10 "kritischen" Abläufen/Prozessen auf ihre vollständige Digitalisierung bzw. auf ihre bürgerfreundliche Gestaltung	50%	Dieses Ziel wurde teilweise erreicht. Anhand verschiedener Faktoren wurden mehrere kritische Arbeitsabläufe und Schwachstellen ausgemacht. Die Ablauforganisation bei Wettbewerben und Beitragsvergaben wurde bereits analysiert und für die Umstellung auf die elektronische Abwicklung gemappt. Darüber hinaus wurden der Zugang zu den Akten geregelt und die Liquidierungsverfahren in der Buchhaltung gemappt. Einige nicht kritische interne Abläufe wurden analysiert und zwecks Vereinfachung digitalisiert. Das Ziel wurde nicht zur Gänze erreicht, da die mitarbeitenden Organisationseinheiten - insbesondere das IT-Amt, das bei solchen Maßnahmen immer beteiligt ist - mit anderen, vorrangigen Aufgaben vollkommen ausgelastet waren. Im Laufe des Jahres 2018 wird dieses Ziel durch die allgemeine Umstellung auf das elektronische Datenmanagement vollständig erreicht. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Abläufe/Prozesse in Hinblick auf die korrekte Implementierung (Anlegung einer digitalen Akte, Funktionen und Empfangsstellen) vorab analysiert werden.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Unterstützung des Digitalisierungsprozesses	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Archivierung von Führungskräfteverfügungen, Beschlüssen und Verträgen über das elektronische Archiv	60%	Die Umsetzung läuft. Die Beziehungen Maggioli/Parer sind noch zu klären. Zudem haben sich in der Zwischenzeit die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert. Derzeit können alle eingehenden Rechnungen und die Protokollregister elektronisch archiviert werden. Eine neue Version der Software für die Verfügungen wurde implementiert, sodass die Verfügungen ab dem 10.01.2018 über das Programm JIride verwaltet werden.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Unterstützung des Digitalisierungsprozesses	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Zugriff aller Bediensteten auf das elektronische Dokumentenmanagementsystem (SGID) - (ca. 500 neue Nutzer)	60% Teilnahme an der Arbeitsgruppe "elektronisches Dokumentenmanagementsystem". Die Abteilungen 1 und 2 arbeiten bereits mit diesem System.
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Unterstützung des Digitalisierungsprozesses	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Vorstellung des EFS-Projektes; nach Projektgenehmigung Start mit der Analyse mindestens eines Verwaltungsverfahrens	100% Das EFS-Projekt "eGovKit" wurde vorgestellt und genehmigt. Das entsprechende Abkommen wurde unterzeichnet (Bewertung des Projekts: 93,06 von 100). Es wurde mit der Analyse für die Erarbeitung einer E-Gov-Anwendung für die Kindersommerferien begonnen. Die Anwendung sieht Online-Anmeldungen und eine Integration mit dem Backoffice und der Protokollstelle vor (30%).
3.1.12 Fortsetzung der Vereinfachung und Digitalisierung der Verfahren und Optimierung der Nutzung der Online-Dienste	Unterstützung des Digitalisierungsprozesses	2.2. Amt für die Verwaltung und die Entwicklung von Informationstechnologien	E.Z. 2017-Automatisierung von mind. 5 Verwaltungsverfahren	100% 1. Anpassung des Authentifizierungssystems für egov-Anwendungen an das SIAG-System (Spid-kompatibles System); 2. Schaffung einer Anwendung zur automatischen Erstellung der individuellen Personalakte; 3. Anwendung für die Verwaltung der Schadenersatzforderungen; 4. E-Gov-Anwendung für die Bereitstellung der Daten über den durchschnittlichen Energieverbrauch der Gebäude, abrufbar durch den Eigentümer; ( <a href="http://www.gemeinde.bozen.it/ambiente_context02.jsp?hostmatch=true&amp;area=68&amp;ID_LINK=5016">http://www.gemeinde.bozen.it/ambiente_context02.jsp?hostmatch=true&amp;area=68&amp;ID_LINK=5016</a> ); 5. Online-Vormerkkalender für Begräbnisse (für Bestattungsfirmen); 6. E-Gov-Anwendung für die Abgabe der Wohnsitzerklärungen (Testergebnisse müssen noch ausgewertet werden).
3.1.14 Einleitung von Verfahren für eine Verbesserung der Verwaltung der Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	Überwachung und Kontrolle der Körperschaften und Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Überwachung und Kontrolle der Körperschaften und Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	100% Die Ziele der 2017 und 2018 der Körperschaften und Gesellschaften, die von der Stadt Bozen kontrolliert werden bzw. an denen die Stadt umfassende Beteiligungen hält, wurden angefordert und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern festgelegt.
3.1.17 Einstimmige Genehmigung des PSU-Projektes	Plan für eine städtebauliche Umstrukturierung (PSU) im Areal zwischen der Südtiroler-, der Perathoner-, der Garibaldistraße und der Bahnhofsallee	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Abschluss des Kaufvorvertrages - PSU	100% Die Tätigkeiten des Amtes im Rahmen dieser Zielsetzung wurden innerhalb 31.12.2017 abgeschlossen. Aus buchhalterischen Gründen wurde der Vertrag am 30.01.2018 unterzeichnet.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.17 Einstimmige Genehmigung des PSU-Projektes	Plan für eine städtebauliche Umstrukturierung (PSU) im Areal zwischen der Südtiroler-, Perathoner- und Garibaldistraße und der Bahnhofsallee	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Durchführung der Verwaltungsverfahren betreffend die Umsetzung der Programmvereinbarung vom 20.04.2016 (Gem. Rep .Nr 48183) gemäß vereinbartem Zeitplan	100% Sämtliche Verwaltungsverfahren, die die Umsetzung der Programmvereinbarung und des entsprechenden Zeitplans betreffen, wurden durchgeführt, d.h. es wurde das öffentliche Verfahren i.S. des Art. 55 quinquies, Abs.8 des LG 13/97 durchgeführt und der entsprechende Zuschlag wurde erteilt.
3.1.17 Einstimmige Genehmigung des PSU-Projektes	Plan für eine städtebauliche Umstrukturierung (PSU) im Areal zwischen Südtiroler-, Perathoner- und Garibaldistraße und der Bahnhofsallee	5. ABTEILUNG FÜR RAUMPLANUNG UND -ENTWICKLUNG	E.Z. 2017-Koordinierung der in die eigene Zuständigkeit fallenden Teile des Verfahrens zur Umsetzung der Programmvereinbarung für die städtebauliche Umstrukturierung des Areals zwischen der Südtiroler-, Perathoner- und Garibaldistraße und der Bahnhofsallee.	100% Koordinierung der verschiedenen Ämter zur Einholung der Baugenehmigungen. Zwei Konzessionen wurden 2017 fristgerecht ausgestellt.
3.1.2 Verbesserung der Kontrolle sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	Festlegung der "Gruppe öffentliche Verwaltung" und der zum Konsolidierungskreis gehörenden Einrichtungen und Unternehmen	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Festlegung der "Gruppe öffentliche Verwaltung" und der zum Konsolidierungsbereich gehörenden Einrichtungen und Unternehmen	100% Mit Stadtratsbeschluss Nr. 368 vom 12.06.2017 wurden die "Gruppe öffentliche Verwaltung" und die zum Konsolidierungskreis gehörenden Körperschaften und Unternehmen festgelegt. Die Liste wird jährlich aktualisiert.
3.1.2 Verbesserung der Kontrolle sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	Konsolidierter Jahresabschluss	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Konsolidierter Jahresabschluss der Stadt und der einzubeziehenden Einrichtungen und Unternehmen	0 Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
3.1.2 Verbesserung der Kontrolle sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung	Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung (GvD 175/2016 und LG 26/2016) – Anpassung der Satzungen und Erstellung eines Rationalisierungsplans	3. ABTEILUNG FÜR DIE VERWALTUNG DER FINANZMITTEL	E.Z. 2017-Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung (GvD 175/2016 und LG 26/2016) – Anpassung der Satzungen und Erstellung eines Rationalisierungsplans	100% Die Änderung der Satzungen von Seab, Ecocenter, Sasa und Kohlerer Seilbahn wurde genehmigt, ebenso wie die Rationalisierung der Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung.
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, die Ausschreibungsverfahren durchführen	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Einberufung der technischen Arbeitsgruppe	100% Im Jahr 2017 haben 3 Treffen stattgefunden. Zusätzlich dazu hat das Amt den ständigen Informationsfluss gewährleistet: Es wurden 81 schriftliche Anmerkungen verfasst, die im internen Informationssystem veröffentlicht wurden.



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Einhaltung des mit dem Abteilungsdirektor vereinbarten Kalenders der Ausschreibungen	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Abwicklung der geplanten Ausschreibungen und Kontrolle der technischen Unterlagen, um die Arbeiten zuschlagen und den festgelegten Zeitplan einhalten zu können	100% Das vom Abteilungsdirektor zugewiesene Programm wurde eingehalten: Das Durchführungsprojekt wurde genehmigt, es wurden alle notwendigen Verhandlungsverfahren sowie Lieferungen und Dienstleistungen in die Wege geleitet. Es wurden insgesamt 96 Ausschreibungen durchgeführt.
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Genau Anwendung des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, "Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe", des GvD vom 18. April 2016, Nr. 50, und der geltenden Bereichsbestimmungen	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Operative Beratung und Weiterbildung für die Ämter der Stadtverwaltung bei der Abwicklung von Vergaben im Unterschwellenbereich	100% 2017 hat das Amt 33 Verfahren für die Vergabe von Aufträgen bis in kleinste Details begleitet. In einigen Fällen hat das Amt auch die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Aufgrund spezifischer Anfragen hat das Amt 60 schriftliche Gutachten abgefasst.
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Genau Anwendung des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, "Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe", des GvD vom 18. April 2016, Nr. 50, und der geltenden Bereichsbestimmungen	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Überarbeitung des Links des Amtes für öffentliche Aufträge und Verträge im Intranet	100% Nach dem 1. Februar 2017 veröffentlichte Ausschreibungen: Innerhalb der vom Amt für öffentliche Aufträge und Verträge festgelegten Fristen wurden alle Vorlagen überarbeitet und an die Neuerungen im Landesgesetz Nr. 1/2017 angepasst. Mit diesem Landesgesetz wurden die Bestimmungen des bisher gültigen Landesgesetzes Nr. 16/2015 ("Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe") grundlegend abgeändert. Nach dem 20. Mai 2017 veröffentlichte Ausschreibungen: Vollständige Überarbeitung der Vorlagen innerhalb der Fristen und unter Berücksichtigung der Neuerungen, die mit GvD Nr. 56 vom 19. April 2017 ("Disposizioni integrative e correttive al decreto legislativo 18 aprile 2016, n. 50") und dem L.G. Nr. 16/2015 i.g.F. eingeführt worden sind (mehr als 400 Überarbeitungen). Nach dem 19. Juli 2017 veröffentlichte Ausschreibungen: Innerhalb der vom Amt für öffentliche Aufträge und Verträge festgelegten Fristen wurden alle Vorlagen überarbeitet und an die Neuerungen im Omnibus-Gesetz 2017 angepasst (Landesgesetz Nr. 8 vom 06. Juli 2017). Im verwaltungsinterne Informationssystem wurden außerdem die neuen, zweisprachigen Vorlagen (27) zur Verfügung gestellt, wie im GvD Nr. 50/2016 i.g.F. und im GvD Nr. 33/2013 i.g.F. vorgesehen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Genaue Anwendung des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, "Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe", des GvD vom 18. April 2016, Nr. 50, und der geltenden Bereichsbestimmungen	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Überarbeitung und Neuerstellung von Vorlagen für Verträge, Konzessionen, Konventionen, Vereinbarungen, Absichtserklärungen usw.	100% Unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen und der Vertragsklauseln, die Ämter und Abteilungen vorgeschlagen haben und die nach einer Prüfung auch übernommen worden sind, hat das Amt für öffentliche Aufträge und Verträge die Vorlagen angepasst.
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Interne Fortbildung für die Techniker und Technikerinnen und das Verwaltungspersonal der Abteilung für öffentliche Arbeiten	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Mindestens zwei Fortbildungstage, die von einem amtsinternen Mitarbeiter gehalten werden. Mindestens drei amtsinterne Infoschreiben über spezifische Angelegenheiten von besonderer Bedeutung	100% Im zweiten Halbjahr hat ein amtsinterner Mitarbeiter einen weiteren Kurs über die Kontrolle von Unternehmen (Theorie und Praxis) abgehalten. Die Zielgruppe waren die Mitarbeiter/-innen der Sekretariate der Ämter der Abteilung für öffentliche Arbeiten.
3.1.4 Präzise Anwendung des neuen Gesetzes Nr. 16/2015 über die Vergabe öffentlicher Aufträge und des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016	Überarbeitung der Lastenhefte für die Ausschreibung von Planungsaufträgen	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Die Lastenhefte müssen an die Neuerungen angepasst werden, die anhand der Richtlinien im neuen Landesgesetz eingeführt wurden.	100% Die Lastenhefte wurden an die neuen Bestimmungen im GvD Nr. 56 vom 19. April 2017 angepasst. Für Ausschreibungen unter EU-Schwellenwert wurden die Lastenhefte an die Richtlinien des Landes hinsichtlich der Planungs- und Ingenieursleistungen angepasst (Arbeiten mit dem Kriterium Qualität-Preis über 40.000,00 Euro).
3.1.8 Ausbau der Verwaltungsdienste, die in den Bürgerzentren angeboten werden	Weihnachtliche Veranstaltungen und Weihnachtsdekoration in den Stadtvierteln	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Weihnachtsbeleuchtung	100% Nach der Neuregelung der Kompetenzen zwischen Stadtverwaltung und Verkehrsamt befasste sich das Amt für Dezentralisierung mit der Verschönerung der Stadtviertel (Don Bosco mit Firmian und Kaiserau, Europa-Neustift, Oberau-Haslach, Gries-Quirein sowie Bozner Boden und Rentsch). Die Weihnachtsbeleuchtung wurde an denselben Orten wie bereits im Jahr angebracht, aber auch in einigen neuen Gegenden, u.a. in der Freiheitsstraße, auf zwei Abschnitten der Europaallee und am Kreisverkehr in der Roenstraße. Darüber hinaus wurden alle Brücken der Stadt, auch die Loreto-, die Reschen- und die Palermobrücke, die bisher nur minimal vom Mobilitätsamt dekoriert wurden, mit großflächigen Weihnachtsleuchtern versehen. Besonders effektiv wurden 2017 die Grünbereiche dekoriert, etwa der Grieser Platz, der Hadriansplatz, der H.-u.-S.-Scholl-Platz und der Christkönigsplatz. Die Kosten haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
3.1.8 Ausbau der Verwaltungsdienste, die in den Bürgerzentren angeboten werden	Zusätzliches Serviceangebot in den Bürgerzentren	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Abholung/Erneuerung der Wahlausweise in den Bürgerzentren	100% Dieser neue Service ist seit Mitte September 2017 aktiv. Am 25. Jänner 2018 wurde der neue Service im Zuge einer Pressekonferenz offiziell vorgestellt.
3.1.9 Konsolidierung der Planungs- und Kontrollinstrumente	Steuerung und Kontrolle der Verwaltungstätigkeit	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Ausarbeitung eines Arbeitsplans für die Erstellung des einheitlichen Strategiedokuments 2018 zur Vorlage an die Generaldirektion	100% Das einheitliche Strategiedokument 2018-2010 wurde innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Termine (Juli und November) ausgearbeitet. Die aktualisierte Fassung des ESD wurde grafisch neu gestaltet. Die strategischen Leitlinien wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der Arbeitsgruppen für die strategische Stadtentwicklungsplanung (Ideen 2025) überarbeitet und mit den wesentlichen Zielen für das Jahr 2018 verknüpft. Darüber hinaus wurde ein Programm für die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen im Wert von bis 40.000 € erarbeitet.
3.1.9 Konsolidierung der Planungs- und Kontrollinstrumente	Steuerung und Kontrolle der Verwaltungstätigkeit	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Überarbeitung und Rationalisierung der Indikatoren	80% Die Revision des Indikatorensystems ist noch im Gange. In Zusammenarbeit mit dem Statistikamt wurde eine einheitliche Indikatorendatenbank festgelegt und eingeführt, über die die Indikatoren eingesehen werden können. Für den Haushaltsabschluss 2016 wurde bereits eine Reihe von Tätigkeitsindikatoren festgelegt, die auch für die Abschlussrechnung 2017 genutzt werden. Mit der Analyse der von den Führungskräften für 2018 angeführten Zielindikatoren wurde bereits begonnen.
3.1.9 Konsolidierung der Planungs- und Kontrollinstrumente	Steuerung und Kontrolle der Verwaltungstätigkeit	2. ABTEILUNG FÜR PLANUNG, STEUERUNG UND INFORMATIONSSYSTEM	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Daten und des ersten Berichts über den Stand der Umsetzung der Ziele 2017 vor dem Hintergrund der Aufgabengebiete/Programme und Regierungsleitlinien sowie Vorstellung im Gemeinderat	100% In der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2017 hat der Bürgermeister dem Gemeinderat den ersten Bericht über den Stand der Umsetzung des Regierungsprogramms vorgestellt. <a href="http://www.comune.bolzano.it/UploadDocs/19720_Stand_der_Umsetzung_der_Regierungsprogramm_Mai_2017.pdf">http://www.comune.bolzano.it/UploadDocs/19720_Stand_der_Umsetzung_der_Regierungsprogramm_Mai_2017.pdf</a>
4.1.3 Verstärkung der Nachtpatrouillen der Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit anderen Polizeikräften	Gezielte Kontrollen, um der Verwahrlosung einiger Zonen entgegenzuwirken.	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Gezielte Kontrollen, um widerrechtlichen Ansiedlungen und der Verwahrlosung einiger Zonen entgegenzuwirken. Die Kontrollen erfolgen auf eigene Initiative oder infolge entsprechender Meldungen.	100% Diese Tätigkeit wurde das ganze Jahr über regelmäßig wiederholt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
4.1.3 Verstärkung der Nachtpatrouillen der Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit anderen Polizeikräften	Kontrolle der Gastlokale	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Gastlokale Kontrollen über das Wochenende, um die Einhaltung der Schließungszeiten zu überprüfen und um die Unannehmlichkeiten für die Anrainer, insbesondere am Obstplatz, in Grenzen zu halten.	100%	Diese Tätigkeit wurde das ganze Jahr über regelmäßig wiederholt.
4.1.3 Verstärkung der Nachtpatrouillen der Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit anderen Polizeikräften	Kontrollen in den Parkanlagen der Stadt	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Es müssen tägliche Kontrollen tagsüber und mindestens drei wöchentliche Kontrolle in den Abendstunden garantiert werden.	100%	Diese Tätigkeit wurde das ganze Jahr über regelmäßig wiederholt.
4.2.1 Nachtbürgermeister	Kontrolle der Straßenprostitution im Stadtgebiet	A.3 Stadtpolizeikorps	E.Z. 2017-Durchführung von regelmäßigen Kontrollen in den Abend- und Nachtstunden, um das Phänomen in Grenzen und außerhalb von Wohnzonen zu halten.	100%	Diese Tätigkeit wurde das ganze Jahr über regelmäßig wiederholt.
4.3.1 Förderung und Unterstützung von Projekten zur Inklusion von Einwanderern	Stadt der kulturellen Vielfalt	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Umsetzung der im Jahr 2016 beschlossenen und vom Stadtrat verabschiedeten operativen Leitlinien zur Bibliotheksnutzung durch Migranten	100%	Alle Arbeiten, die Instandhaltungseingriffe, Einrichtungswechsel und Raumumwidmungen vorsahen, wurden durchgeführt. Zusätzlich dazu war es möglich – auch dank der Anwesenheit eines Wachmanns, der dem Personal zur Seite gestellt wurde –, in der Bibliothek wieder die notwendige Ordnung und Ruhe zu garantieren; es kam nicht mehr zu unangenehmen Situationen, die auf die Anwesenheit von zu vielen problematischen Nutzer/-innen zurückzuführen waren. Migrant/-nnen nutzen weiterhin die Bibliothek, halten sich aber an die Regeln ein und nutzen die Räume zweckgerecht.
4.3.5 Aktive Teilnahme an der Definition der Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Flüchtlingen, mit besonderem Augenmerk auf der finanziellen Nachhaltigkeit	Aufnahme und Betreuung von Asylbewerbern	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Die Umsetzung der vom BSB erbrachten kommunalen und Sozialleistungen für die Asylbewerber/-innen sicherstellen	100%	Sämtliche Schritte des BSB in diesem Bereich wurden mit dem zuständigen Stadtrat im Rahmen der Koordinierungssitzungen zwischen Stadtverwaltung und BSB abgestimmt. Alle Entscheidungen wurden bei diesen Sitzungen getroffen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017		VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
4.3.5 Aktive Teilnahme an der Definition der Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Flüchtlingen, mit besonderem Augenmerk auf der finanziellen Nachhaltigkeit	Durchführung von Hilfstätigkeiten am Friedhof durch gemeinnützige Helfer LG. Nr. 11/1986	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-Zugleich mit dem Inkrafttreten der Vereinbarung über den freiwilligen Einsatz von Asylbewerbern wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, an der sich auch die Caritas beteiligt. Es ist geplant, mindestens 3 Projekt nach Maßgabe des LG. Nr. 11 durchzuführen.	100%	Es wurden 4 Projekte für den Einsatz von Personen i.S. des LG 13/86 gestartet.
5.1.0 Synergien zwischen Vereinen und Körperschaften im Kulturbereich fördern	Stadtmuseum/ Museumsverein/Universität Trient und Freie Universität Bozen/Buchveröffentlichung NOTATUM 2017	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Buchveröffentlichung	100%	Der in die Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung fallende Teil der Vereinbarung wurde erfüllt. Den Druck des Buches hat die Universität Trient übernommen. Es wird nun geprüft, ob das Buch im ersten Halbjahr 2018 im Stadtmuseum vorgestellt werden kann.
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	"Bozen in 48 Stunden" - Kurzfilmwettbewerb	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Umsetzung des Projekts "Bozen in 48 Stunden"	100%	Zum ersten Mal wurde in Bozen – mit großem Teilnahme- und Publikumserfolg - ein Kurzfilmwettbewerb durchgeführt. Innerhalb von 48 Stunden sollte ein Kurzfilm von der Idee bis zur Post-Produktion entstehen. Eine namhafte Jury (Marina Spada, Alessandra Rossetto und Caterina Vertova) hat die drei besten Filme ausgewählt. Die Siegerehrung fand am 7.10. im Filmclub statt.
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	Aufwertung des Europaviertels	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Veranstaltungen im Europaviertel	100%	Am 16. September fand ein großes Stadtviertelfest statt, das erstmals direkt vom Stadtviertelrat Europa veranstaltet wurde und das gemeinsam mit den Vereinen (insbesondere den Sportvereinen, die in die Straßen des Viertels ihr Sportangebot präsentierten), lokalen Kaufleuten (Modeschauen und Gastronomiestände), großen und kleinen Flohmarktliebhabern, dem Cristallo-Theater sowie verschiedenen Musikgruppen und Unterhaltungskünstlern auf die Beine gestellt wurde. Trotz der ungünstigen Wetterprognose war das Stadtviertelfest ein großer Erfolg. Die Straßen waren bis in den Abend hinein stark belebt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	HAP-HAPPENING: Kulturhappchen in den Stadtvierteln in Zusammenarbeit mit Kulturvereinen und Kultureinrichtungen	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Kleine Kulturveranstaltungen in den Stadtvierteln in Zusammenarbeit mit Kulturvereinen und Kultureinrichtungen	100% Insgesamt wurden zwischen April und September mehr als 180 "HAPs" (kleine Kulturhappenings) in den Stadtvierteln durchgeführt. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen standen Musik, zeitgenössischer Tanz, Folkloretänze, Erzählkunst und Theater. Offizieller Abschluss der Veranstaltung war der kunstübergreifende HAP am 5. Oktober am Mazziniplatz. Im Mai fanden 31 HAPS statt, im Juni weitere 31, im Juli 39, im August 22 und im September 50. Die Kulturinitiative ist so zu einem festen Element des städtischen Kulturangebotes geworden und hat zunehmend mehr Kulturvereine und -körperschaften einbezogen (insgesamt 25).
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	Neubelebung des Semirurali-Parks	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Unterstützung des Projekts "Semirurali Social Park" zur Neubelebung des Parks	100% Im Semirurali-Park fanden vom 25. bis zum 27. August Konzerte und verschiedene Veranstaltungen statt, was zur Neubelebung des Parks beitrug, der bis zum Ende des Sommers ein bei der Bevölkerung beliebter Treff- und Anziehungspunkt blieb. 6 lokale Musikgruppen sorgten an den drei Abenden abwechselnd für Stimmung. Alle drei Abende waren ein großer Publikumserfolg, nicht zuletzt auch dank der Alpini, die für den gastronomischen Teil der Veranstaltung zuständig waren.
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	Neubelebung und Aufwertung der öffentlichen Räume in den Stadtvierteln	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Open-Air-Veranstaltungen in den Stadtvierteln	100% Am St.-Vigil-Platz und im Firmianpark fanden Open-Air-Kinovorführungen, im Mignonepark zwei Sportveranstaltungen statt. Aufgrund des Erfolgs des Open-Air-Kinos am St.-Vigil-Platz wurden zusätzlich zu den 5 bereits geplanten Kinoabenden weitere 3 Vorführungen für Kinder in das Programm aufgenommen. Insgesamt fanden im Sommer 2017 8 Kinovorführungen am St.-Vigil-Platz und 5 in Firmian sowie 4 Zumbakurse und 4 Selbstverteidigungskurse im Mignonepark statt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	Traditionelle Stadtviertelfeste	2.3 Amt für Bürgerbeteiligung und Dezentralisierung	E.Z. 2017-Ausrichtung der traditionellen Stadtviertelfeste: Bienenfest in der Reschenstraße, "Der Samstag in Oberau" in der Claudia-Augusta-Straße	100% Der 2017 erstmals vom Stadtviertelrat Oberau veranstaltete "Samstag in Oberau" bot viel Unterhaltung und anspruchsvolle Musik und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Das Bienenfest fand auf Beschluss des Stadtviertelrats Don Bosco 2017 nicht statt. Stattdessen wurde entschieden, die Flohmarkttagge in Firmian und am Matteottiplatz mit musikalischer Unterhaltung zu umrahmen.
5.1.3 Koordinierung und Durchführung - in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den ehrenamtlichen ArbeiterInnen der Stadtviertel - von Kleininitiativen für die Organisation von offenen und beteiligungsfördernden Veranstaltungen	Veranstaltung von Konzerten der Jugendorchester GMJO und EUYO	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Veranstaltung von mindestens 4 Konzerten der Jugendorchester GMJO und EUYO im Rahmen von Bolzano Festival Bozen einschließlich Programmvorstellung. Umgestaltung der Website des Bolzano Festival Bozen (Grafik und Konzept)	100% Es wurden 7 Konzerte mit Jugendorchestern organisiert: 4 Symphoniekonzerte im Stadttheater, 1 Kammerkonzert im Merkantilgebäude, 1 Konzert im Hotel Laurin und 1 Konzert im Freien am Waltherplatz. Die Grafik der Webseite wurde neu gestaltet.
5.1.4 Rationalisierung der musikalischen Stiftungen der Stadt Bozen	Musikstiftung (Busoni/Mahler)	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Zusammenschluss der Stiftungen Ferruccio Busoni und Gustav Mahler zu einer gemeinsamen Musikstiftung	60% Mit den Vertretern der zwei Stiftungen wurde der Entwurf für die neue Satzung der gemeinsamen Musikstiftung ausgearbeitet, insbesondere der künstlerische Teil. Im Laufe des Jahres wurde ein Notar beauftragt, der zusammen mit einem Wirtschaftsberater die Artikel über die Zusammenlegung der zwei Stiftungen ausarbeitet.
5.2.1 Verwirklichung und Inbetriebnahme des Bibliothekenzentrums	Die Bibliothekennutzer/-innen besser kennenlernen, auf ihre Wünsche eingehen und neue Nutzer/-innen dazugewinnen	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Bibliothek Neustift: Einrichtung eines neuen Hörbuchbereiches	100% Das Ziel wurde erreicht. Es wurden 122 Hörbücher angekauft, 75 davon stehen bereits den Bibliotheksnutzer/-innen zur Verfügung.
5.2.1 Verwirklichung und Inbetriebnahme des Bibliothekenzentrums	Die Bibliothekennutzer/-innen besser kennenlernen, auf ihre Wünsche eingehen und neue Nutzer/-innen dazugewinnen	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Initiativen zur Leseförderung in mindestens 2 Stadtparks	100% Die Stadtbibliothek organisierte einen Bücherstand auf der Promenade in der Genuastraße und am Premstallerhof (sowie im Lido, auf den Talferpromenaden und am Montessoriplatz). Es wurde das übliche Häuschen montiert und den BesucherInnen standen Tageszeitungen, Zeitschriften und Bücher zur Verfügung.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
5.2.1 Verwirklichung und Inbetriebnahme des Bibliothekenzentrums	Die Bibliothekennutzer/-innen besser kennenlernen, auf ihre Wünsche eingehen und neue Nutzer/-innen dazugewinnen	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Bürgerfreundlichere Gestaltung der Öffnungszeiten	100% Angesichts der Tatsache, dass die neuen Öffnungszeiten der Bibliothek Firmian von den Nutzer/-innen sehr gut aufgenommen worden sind, wurde dem Stadtrat der Vorschlag unterbreitet, die Bibliothek Oberau versuchsweise am Samstag und am Sonntag zu öffnen. Die Bibliothek in Oberau bietet sich aufgrund der Besucherzahlen und der Ausleihen für dieses Projekt an. Die Bibliotheken Firmian und Oberau werden am Samstag und am Sonntag von 10.00-12.30 und von 15.00-18.00 geöffnet sein. Der Stadtrat hat das Projekt am 03.01.2018 genehmigt und es wurde bereits umgesetzt.
5.2.1 Verwirklichung und Inbetriebnahme des Bibliothekenzentrums	Die Bibliothekennutzer/-innen besser kennenlernen, auf ihre Wünsche eingehen und neue Nutzer/-innen dazugewinnen	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Neugestaltung des Zeitungs- und Zeitschriftenangebots	100% Die Liste der aufliegenden Zeitschriften wurde kontrolliert. Es wurden die Zeitschriften aus dem Programm genommen, die nicht mehr erscheinen, und sie wurden durch ein neues Angebot ersetzt. Einer der Lieferanten ist neu. Die Ausstellung der Zeitschriften in den Regalen im 3. Stock wurde neu organisiert, rationalisiert und grundlegend geändert.
5.2.1 Verwirklichung und Inbetriebnahme des Bibliothekenzentrums	Neues Bibliothekenzentrum	7.4 Amt für Bibliothekswesen	E.Z. 2017-Erarbeitung eines "Sammlungskatalogs" der Stadtbibliothek, der die Grundlage für die Integration mit den Partnerbibliotheken im neuen Bibliothekenzentrum bilden wird	90% Die endgültige Fassung des Sammlungskataloges liegt nun vor. Es handelt sich auch in inhaltlicher Hinsicht um ein sehr umfangreiches Dokument (es umfasst mehr als 170 Seiten) und enthält die Richtlinien, die künftig beim Ankauf und beim Ausbau der Sammlungen beachtet werden sollen. Der Sammlungskatalog liegt in italienischer Sprache vor. Die deutsche Fassung muss noch angefertigt werden.
5.2.2 Förderung von Maßnahmen für eine Stadt der Erinnerung und des Zusammenlebens: "Park der großen Persönlichkeiten"	Der Hügel der Weisen	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Verwirklichung des Hügels der Weisen im Firmianpark	100% Der Hügel wurde am 17. März eingeweiht und mit einer Erläuterungstafel beim Eingang ergänzt. Im Herbst wurde ein Baum zur Ehren von Manlio Longon gepflanzt.
5.2.3 Förderung der Friedenspolitik	Europäischer Kulturweg Fossoli Bozen Mauthausen Dachau	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Formalisierung der Bewerbung der fünf Länder, die sich am Projekt "Europäische Kulturwege" beteiligen, beim Europarat. In die erste Projektphase eingebunden sind Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich und Slowenien.	10% In Umsetzung



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
5.2.3 Förderung der Friedenspolitik	Friedenszentrum der Stadt Bozen	7.1 Amt für Kultur	E.Z. 2017-Abschluss der Vereinbarung	90% Erneuerung des Auftrages an die Stiftung Caritas für die Führung des Friedenszentrums (2018-2020). Vorbereitung des Lastenheftes und des Beschlusses für die Auftragsvergabe. Die Ratskommission für Kultur hat Ende Dezember nicht den von der Stiftung Caritas vorgelegten Dreijahresplan genehmigt. Der Dreijahresplan muss somit nochmals vorgelegt werden.
5.2.3 Förderung der Friedenspolitik	Recherche zum 3. Mai 1945	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Prüfung der Quellen und Abfassung des Berichtes für das Kabinettsamt	100% Der Bericht wurde am 15.12.2017 beim Bürgermeister abgegeben, der ihn in Auftrag gegeben hatte.
5.2.4 Verwirklichung der Museumsmeile	Geeignete Bewerbung der Veranstaltungen des Stadtmuseums	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. E.Z. 2017-Vorbereitung von 2 Ausstellungen	100% Die Vorbereitungen für die Ausstellung Mayr-Fingerle wurden abgeschlossen. Die den Kriegsmalern und der Soldatenzeitung gewidmete Ausstellung wurde am 10.10.2017 eröffnet und endete am 4. Februar 2018.
5.2.4 Verwirklichung der Museumsmeile	Räumung des Lagers in der Dolomitenstraße	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Räumung des Lagers in der Dolomitenstraße	100% Einige logistische Probleme haben sich negativ auf den vorgesehenen Zeitplan ausgewirkt. Der Lagerraum kann nun voraussichtlich innerhalb Februar 2018 an das Amt für Vermögen zurückgegeben werden.
5.2.5 Förderung der Vernetzung der städtischen Museen	Stiftung Socin - Verlängerung des Leihvertrages und Zählung der Objekte	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Verlängerung und Vervollständigung des Leihvertrages	50% Die Verhandlungen mit den Vertretern der Stiftung Socin gestalten sich schwierig, weil nicht klar ist, wie die Werke der Künstler Socin Camassa an das Stadtmuseum übergehen sollen. Es gibt kein Bestandsprotokoll, und die Anlagen, die im abgeschlossenen, aber verfallenen Vertrag erwähnt werden, waren nie Teil des Vertrages. Die Eröffnung der Ausstellung über die Werke der Stiftung Socin hat den Ausstellungsparcours des Stadtmuseums bereichert. Nach dem Verkauf der Wohnung von Socin-Camassa sind Werke an das Stadtmuseum übergeben worden, die aber noch nicht inventarisiert sind und seit 2011 in Räumen untergebracht sind, die nicht Teil des Ausstellungsrundganges sind (und daher muss erst Platz dafür geschaffen werden). Es ist nun schwierig, diese Tatsachen und die getroffenen Vereinbarungen in Einklang zu bringen, denn der Leihvertrag bezog sich auf eine begrenzte Anzahl an Werken, die im Rotationsverfahren in einem bestimmten Ausstellungsraum des Stadtmuseums gezeigt werden sollten.
5.3.1 Unterstützung und Förderung von Initiativen und Maßnahmen für das Zusammenleben	Abkommen Bozen - Gemeinde Nova Milanese	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Formalisierung der Zusammenarbeit auf institutioneller Ebene, Ausgabenverpflichtung und Auftragsvergabe	80% Die Vorverträge für die Formalisierung der Zusammenarbeit werden derzeit ausgearbeitet. Die Ausgabenverpflichtung und die Vergabe des Auftrages erfolgen 2019.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
5.3.1 Unterstützung und Förderung von Initiativen und Maßnahmen für das Zusammenleben	Unvergessen - Dimenticare mai: Franz Thalers Nachlass	7. ABTEILUNG FÜR KULTUR	E.Z. 2017-Bozen setzt sich kritisch und aktiv mit seiner Vergangenheit auseinander	90%	Die Inventarisierung des Nachlasses wurde abgeschlossen. Die Vorstellung des Nachlasses wurde verschoben. Sie findet am Gedenktag für die Befreiung der NS-Lager im Mai 2018 statt.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Außerordentliche und dringende Arbeiten an der Umzäunung der Baseball-Anlage auf den Talferwiesen	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Durchführung der dringenden Instandhaltungsarbeiten	100%	Die Arbeiten wurden im August 2017 abgeschlossen, und die Wettkämpfe, die im September 2017 starteten, konnten ordnungsgemäß abgehalten werden.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Bozen Stadt der Lebensqualität	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-"Zu Fuß durch Bozen": Veranstaltung mindestens 1 Initiative zur Förderung eines gesunden Lebensstils	20%	Aus organisatorischen Gründen geändert
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Einführung der neuen Verfahren für die Vergabe der Führung von Anlagen, deren Vertrag abläuft, an Dritte	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines Konzessionsvertrages für die Führung der Sportanlagen auf den Talferwiesen	50%	Die erste Phase des Verfahrens für die Bestimmung des Vertragspartners wurde durchgeführt.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Einführung der neuen Verfahren für die Vergabe der Führung von Anlagen, deren Vertrag abläuft, an Dritte	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines Konzessionsvertrages für die Führung der Tennisplätze in der Martin-Knoller-Straße	0	Aus organisatorischen Gründen aufgeschoben
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Einführung der neuen Verfahren für die Vergabe der Führung von Anlagen, deren Vertrag abläuft, an Dritte	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines Konzessionsvertrages für die Führung der Tennisplätze in der Zone Schloss Sigmundskron	90%	
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Einführung der neuen Verfahren für die Vergabe der Führung von Anlagen, deren Vertrag abläuft, an Dritte	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Unterzeichnung eines Konzessionsvertrages für die Führung/Benutzung der BMX-Anlage	0	Aus organisatorischen Gründen aufgeschoben
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung der Jugendbeteiligung und des Dialogs zwischen Jugendlichen und den Institutionen	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Stärkung der Arbeitsgruppe Jugend und Durchführung einer Partizipationsinitiative	100%	Die Arbeitsgruppe Jugend wurde neu aktiviert und hat insgesamt zu 5 Treffen zusammengefunden, in deren Rahmen über eine Vergrößerung der Arbeitsgruppe und über wichtige Jugendthemen gesprochen wurde.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Organisation des Festes "Participate"	100%	Die Festveranstaltung PartYcipate fand am 12. Mai im Jugendzentrum Pippo statt. An der Feier, mit der die Stadt allen ehrenamtlich aktiven Jugendlichen für ihr Engagement danken wollte, nahmen insgesamt etwa 200 Jugendliche teil.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung und Verbreitung des Sport und eines gesunden Lebensstils	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Genehmigung des Lastenheftes betreffend die Leichtathletikanlage in der St-Gertraud-Straße	100%	Der Stadtrat hat das Lastenheft mit Beschluss Nr. 608 vom 17.10.2017 genehmigt.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung und Verbreitung des Sport und eines gesunden Lebensstils	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Genehmigung der Gemeindeordnung für die Gewährung von Beiträgen an Vereine, die im Bereich des Sports tätig sind	0	Aus organisatorischen Gründen aufgeschoben
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung und Verbreitung des Sport und eines gesunden Lebensstils	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Überarbeitung und Aktualisierung der Kriterien für die Zuweisung der Schulturnhallen in Abstimmung mit den zuständigen Landesämtern	20%	In Umsetzung
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Förderung und Verbreitung des Sport und eines gesunden Lebensstils	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung einer Analyse betreffend die Organisation von Sport-Events	0	Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Jugendprojekte besser kommunizieren	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Entwicklung eines Logos "Jugend- und Sportstadt Bozen"	100%	Amt 26. Mai wurde das Siegerprojekt gekürt. Alle eingereichten Projekte (ca. sechzig) wurden im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt. Das neue Logo wird auf allen Werbeunterlagen des Assessorats für Jugend und Sport verwendet.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Multimedia- und Lautsprecheranlage in der EISWELLE	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Unterlagen für die Ausschreibung der Bauarbeiten (Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb 31.12.2017)	100%	Das Durchführungsprojekt wurde einschließlich der Finanzierung und der Ausschreibungsmethode vom Stadtrat genehmigt. Die Ausschreibung (über EU-Schwelle) wurde veröffentlicht (Kriterium Preis-Qualität).

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Projekt ZEIT-ROOM	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Umsetzung des Projektes ZEIT ROOM	100% Nach dem Start des Projektes wurde im Laufe des Jahres an der Entwicklung und Gestaltung einer Plattform gearbeitet, die neue, wichtige Projekte auf den Weg bringt, auch in Kooperation mit lokalen Partnern (Remember Festival). Im Rahmen von "Zeit Dida" wurden folgende Projekte 9 umgesetzt: Make it visible; Città a tutto tondo; 100 Gemälde, die auf Dokumente warten; New L(oca)l?; Alumix: Archäologische Industriestätte; Remember Festival; Reise nach Krakau, Wörterbuch der Erinnerung; 12. September 1944 Tag der Generationen. Im Rahmen von "Zeit Form" wurden folgende 3 Projekte durchgeführt: Blind Spots, Remember, Pro-Memoria. Darüber hinaus wurden 5 Interviews durchgeführt: Das Unsichtbare erforschen; Der Instinkt zum Vertiefen; Lebenswege; Nuancen des Schattens; Erinnerungen einer Fotografie. Außerdem wurden Videointerviews durchgeführt, die in 2 Schritten veröffentlicht wurden. Im Laufe des Jahres wurde die Website 12.330 Mal aufgerufen.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Renovierung, Sanierung und Ausbau des Drususstadions	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Genehmigung und Überprüfung des endgültigen Projekts und des Ausführungsprojekts E.Z. 2017-Genehmigung und Überprüfung des endgültigen Projekts und des Ausführungsprojekts Validierung und Durchführung des Verfahrens für die Vergabe der Bauleitung, der technisch-administrativen Abnahmen und der Bauausführung	100% Das Durchführungsprojekt wurde abgeschlossen, überprüft und vom EVP gutgeheißen. Das Projekt wurde einschließlich der Finanzierung und der Ausschreibungsmethode mit SR-Beschluss genehmigt. Derzeit werden die eingegangenen Unterlagen überprüft.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Renovierung, Sanierung und Ausbau des Drususstadions	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Koordinierung sämtlicher Schritte für den Zuschlag der Bauleitung: Veröffentlichung der Ausschreibung und Zuschlag des Auftrages an eine verwaltungsexterne Fachperson, Vergabe der Arbeiten.	100% Die Finanzierung wurde innerhalb 31.12. sichergestellt. Binnen 31.12. wurde auch das Projekt genehmigt. Die Ausschreibungen wurden veröffentlicht.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Renovierung, Sanierung und Ausbau des Drususstadions	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Abwicklung der Ausschreibung für den Zuschlag der Bauleitung: Veröffentlichung der Ausschreibung und Zuschlag des Auftrages an eine verwaltungsexterne Fachperson, Vergabe der Arbeiten	70% Das Durchführungsprojekt wurde abgeschlossen, überprüft und vom EVP gutgeheißen. Das Projekt wurde einschließlich der Finanzierung und der Ausschreibungsmethode mit SR-Beschluss genehmigt. In Zusammenarbeit mit den Projektanten wurden die technischen und die verwaltungstechnischen Unterlagen vorbereitet, damit die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Die Ausschreibung der Bauleitung, die zu den technischen Ausgaben des zum Jahresende genehmigten Projektes gehört, wurde vorbereitet und wird Anfang 2018 veröffentlicht.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Sanierung der Umkleidekabinen im Bozner Freibad	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Sanierung der Umkleidekabinen im Bozner Freibad - Abschluss der Arbeiten und Lieferung der Einrichtung	100% Die Arbeiten wurden vor der Eröffnung des Freibades am 20.05.2017 abgeschlossen. Sämtliche Einrichtung wurde fristgerecht geliefert.
6.1.1 Unterstützung und Verbreitung der Sportkultur	Sanierung des ehemaligen Kleintheaters in der Fagenstraße 43 und Bereitstellung für Vereine	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Genehmigung und Prüfung des Ausführungsprojekts für die Sanierung der Gebäudehülle	100% Das Ausführungsprojekt wurde in technischer Hinsicht mit Beschluss Nr. 564 vom 04.09.2017 genehmigt. Die Finanzierung wurde mit Verfügung Nr. 12244 vom 05.12.2017 gesichert.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Aufzeichnung der Eingriffe und Situationsanalyse	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Aufzeichnung von mindestens 90 % der Baumaßnahmen und Situationsanalyse	100% Alle laufenden Arbeiten wurden in das Excel-Dokument eingefügt, wie in der Zielsetzung vorgesehen.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Bau der Grund- und Mittelschule in der Baristraße	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Auslobung eines Ideenwettbewerbs für die Planung des neuen Schulgebäudes in der Baristraße	100% Im Juli 2017 wurde der Ideenwettbewerb veröffentlicht. 59 KandidatInnen haben ihre Bewerbung eingeschickt, 36 davon haben die Projektunterlagen für die erste Phase eingereicht. Am 22. Januar hat die Prüfungskommission 10 Projekte ausgewählt, die in die nächste Phase übergehen.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Bau der Grund- und Mittelschule in der Baristraße	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Koordinierung der organisatorischen Aspekte des Wettbewerbes für die Bestimmung des Projektanten des neuen Schulgebäudes in der Baristraße	20% Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Bau der Grund- und Mittelschule in der Baristraße	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Ausschreibung des Planungswettbewerbes	100% Die Ausschreibung (über EU-Schwelle) wurde am 01.08.2017 veröffentlicht. Es wurden alle Teilnahmesuche geprüft. Die Frist für die Einreichung der Unterlagen für die erste Ausschreibungsphase ist der 08.01.2018.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Betrieb der neuen Mensa in der Fachoberschule Heinrich Kunter	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Betrieb der Schulmensa in der von der Landesverwaltung bereitgestellten Schulküche der Fachoberschule H. Kunter	100% Die Ausschreibung für die Lieferung des Geschirrs und kleiner Geräte für die Küche des Bistrò Kunter wurde durchgeführt. Das Geschirr und die Geräte wurden geliefert. Die Mensa wurde am 12. Spetember 2017 eröffnet. Sie besteht aus einem weiten, hellen und komfortablem Raum mit ca. 250 Sitzplätzen. Sie steht den SchülerInnen aller Oberschulen in der Cadornastraße, dem Lyzeum Toniolo, dem Lyzeum Carducci und dem Lyzeum Walter von der Vogelweide zur Verfügung (eingeschriebene SchülerInnen: 831). In den Schulen wurden die Lesegeräte für die Vormerkung der Mahlzeiten mittels CPS installiert. Es wurde ein eigenes Menü mit Angabe der Allergene verwirklicht. Sowohl in der Startphase als auch danach wurden verschiedenen Treffen mit den SchülerInnen, den SchulleiterInnen und dem Küchenpersonal der beauftragten Firma durchgeführt und es wurden Kommunikationskanäle zu allen betroffenen Sekretariate und Schulleitungen eingerichtet.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Gestaltung von Klassenräumen für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Im Einvernehmen mit der jeweiligen Schulleitung werden in 2 Schulgebäuden lärmabsorbierende Platten installiert. Planung und Umsetzung erfolgt inhouse.	100% Auf Anfrage der Schulleitung wurde ein Klassenzimmer in der Schule "Foscolo" in Neustifter Weg sowie ein Aufenthaltsraum im Kindergarten "Pollicino" in der Drususstraße angepasst. Diese Anpassung hat es in beiden Fällen ermöglicht, dass gehörlose Kinder 2017/18 die Schule- bzw. den Kindergarten besuchen konnten.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Kindergarten Erweiterungszone Drusus Ost	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Unterlagen für die Ausschreibung der Projektierung zur Verwirklichung der Bauarbeiten (Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb 31.12.2017)	100% Der Gegenstand der Ausschreibung wurde ausgedehnt und schließt nun auch die Bauleitung ein, um eine bessere Koordnierung der Arbeiten und eine raschere Entwicklung der Erweiterungszone zu gewährleisten. Die vorgesehenen Fristen wurden trotz Ausdehnung des Gegenstands ordnungsgemäß eingehalten (die Ausschreibung wurde innerhalb 31.12.2017 veröffentlicht.)
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Kindergarten Weggensteinstraße	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Arbeiten im Kindergarten in der Weggensteinstraße (2 Baulose, Ausstattung)	95% Von den drei Baulosen wurden zwei durchgeführt (die Stromkabine und die Ausstattung). Das dritte Los (Küche) ist noch ausständig, da aufgrund des Ausgleiches des Bauunternehmens BSF die Buchhaltung nicht geschlossen werden konnte.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Kindergartenplatz-Garantie für alle anspruchsberechtigten Antragsteller	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Bereitstellung von genügen Kindergartenplätzen in die kommunalen Kindergärten	100% Alle Kinder konnten in den kommunalen Kindergarten aufgenommen werden.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Mittelschule J. von Aufschnaiter	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Runder Tisch mit den zuständigen Landesämtern: Lösungsvorschläge für technische Aspekte	100% Am Jahresende wurde der Gemeinderatsbeschluss genehmigt, den die Abt. 8 vorbereitet hat. Die Aufschnaiter-Schule fällt somit wieder in die Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung. Zusammen mit den Technikern des Landes wurden bereits ein pädagogischer Plan für die Bauphase und eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Neuer Kindergarten Kaiserau	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Kindergartenbetriebs	100% Der Kindergarten ging zu Beginn des Schuljahres regulär in Betrieb.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Planung der Schulausspeisung Mittelschule Schweitzer	6.6 Amt für Schulbau	E.Z. 2017-Ausarbeitung der Unterlagen für die Ausschreibung der Bauarbeiten (Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb 31.12.2017)	100% Es wurden die Unterlagen für die zwei Baulose vorbereitet. Die Ausschreibung verkomplizierte sich mehrfach, konnte aber fristgerecht veröffentlicht werden. Alle Lokalausweise fanden laut Zeitplan statt (Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb 31.12.2017).
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Schulische Bedarfserhebung Erweiterungszonen Drusus Ost und West	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Bedarfserhebung in den neuen Erweiterungszonen Drusus Ost und West mit dem Ziel, verlässliche Aussagen über die künftige Entwicklung der entsprechenden Schulen treffen zu können	100% Es wurde das Straßenverzeichnis mit den von den Schuldirektoren verlangten Änderungen genehmigt. Es hat einige Treffen mit dem Amt für Mobilität und dem Landesamt für Personentransport gegeben, um die Schulbuslinie Nr. 9 in Betrieb zu nehmen. Diese Linie verbindet die Wohnzone Drusus Ost/West mit 450 Wohnungen mit den Grundschulen Pestalozzi und Don Bosco.
6.1.4 Gewährleistung der Sicherheit sowie der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Schulgebäude	Umsetzung der Vereinbarung Gem. Rep. 46288 im Einklang mit den Abänderungen laut GR-Beschluss Nr. 123/2016	8. ABTEILUNG FÜR VERMÖGEN UND WIRTSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung des Ratsbeschlusses zur Umsetzung/Abänderung des Vertrags Rep. des Landes Nr. 22888 vom 26.07.2010	100% Der Gemeinderat hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 97 den Inhalt des SR-Beschlusses bestätigt.
7.1.1 Die neuen Formen der Armut und des versteckten Unbehagens bekämpfen	Ankauf einer Immobilie für Obdachlose	8.1 Amt für Vermögen	E.Z. 2017-Genehmigung des GR-Beschlusses für den Ankauf der Immobilie innerhalb 31.12.2017	100% Der Ankauf der Immobilie, die der B.p. 4013 in KG Zwölfmalgreien entspricht, wurde mit GR-Beschluss Nr. 83/2017 vom 28.11.2017 genehmigt. Mit SR-Beschluss Nr. 857 vom 28.12.2017 wurde der Abschluss des Kaufvertrages zu den angegebenen Bedingungen ermächtigt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.1.1 Die neuen Formen der Armut und des versteckten Unbehagens bekämpfen	Ausbau der Winternotunterkünfte für Obdachlose	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung und Umsetzung eines Winternothilfeplans für Obdachlose	100% Der Winternothilfeplan für 2017/2018 wurde ausgearbeitet. Als Winternotquartiere wurden im Nothilfeplan die Einrichtung am Bozner Bozen, die Stadthalle und das Haus Forni ausgewiesen. Zudem hat der Fachbereich Vermögen ein Gebäude in der Industriezone angekauft, das im Winter 2018/2019 bezogen werden kann. Die Zahl der Winternotunterkünfte entspricht den Vorgaben und damit grundsätzlich jenen des Vorjahres. Im November 2017 kamen weitere 6 Frauenschlafplätze im Haus Forni hinzu. Die Abteilung 4 wirkte aktiv an der Aufstellung der Container auf dem Gelände am Bozner Bozen mit (für die Aufstellung muss ein Antrag auf Sondernutzung der öffentlichen Fläche gestellt werden) und bereitete die Verwaltungsunterlagen für die 25 Schlafplätze in der Stadthalle vor.
7.1.1 Die neuen Formen der Armut und des versteckten Unbehagens bekämpfen	Spielsucht	4.3 Amt für Friedhofs- und Bestattungsdienste - Gesundheitswesen	E.Z. 2017-Durchführung mindestens 1 Initiative zur Aufklärung über die Gefahren der Spielsucht	100% Das Projekt sieht Aus- und Weiterbildungen vor, bei denen operative Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit audiovisuellen und digitalen Medien vermittelt werden, die bei Infokampagnen über die Spielsucht wirksam eingesetzt werden können. Prof. Michele Marangi leitet Kurse über den Umgang mit den Medien im Sozial- und im Kulturbereich und unterrichtet im Masterlehrgang "Media e Intercultura" an der Universität Cattolica in Mailand. Prof. Marangi hat 4 Kurse zu je 8 Stunden abgehalten, in denen die Teilnehmer - Vertreter von verschiedenen Vereinen in Bozen - Informationsmaterial ausgearbeitet haben, das anschließend verteilt wurde (bei Stadtviertelfesten, in Senioreneinrichtungen und Bibliotheken usw.). Das Projekt wurde im Beisein des Stadt- und des Landesrates der Presse vorgestellt. Das Projekt läuft noch zwei Jahre.
7.1.1 Die neuen Formen der Armut und des versteckten Unbehagens bekämpfen	Überarbeitung der Rolle und Aufgaben des Ausländerbeirates	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung eines Konzepts für die Neuausrichtung des Ausländerbeirates	100% Der Entwurf für eine entsprechende Anpassung der Gemeindegliederung und folglich für die Änderung der Formalitäten für die Bestellung des Ausländerbeirates wurde dem zuständigen Stadtrat vorgelegt. Der Gemeinderatsbeschluss zur Satzungsänderung wurde am 22. Juni 2017 ordnungsgemäß in das Iride-Programm eingespeist. Politische Entscheidungen haben dazu geführt, dass dieser Prozess zu einem Stillstand gekommen ist und die Neuwahl des Ausländerbeirates im Jahr 2018 nach den bestehenden Regeln durchgeführt werden muss.



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.2.3 Neuorganisation des Betriebes für Sozialdienste Bozen (BSB)	Umstrukturierung und neuer Führungsaufbau BSB	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung eines Vorschlags zur Schaffung eines neuen Leitungsgremiums (BSB-Verwaltungsrat)	100% Der Vorschlag, einen Verwaltungsrat für den BSB zu schaffen, wurde dem zuständigen Stadtrat am 5. Oktober 2017 in Form eines Promemoria zur Änderung der BSB-Satzung vorgelegt. Trotz der regelmäßigen Inputs von fachlicher Seite wurde auf politischer Ebene offenbar beschlossen, dieses Ziel im Jahr 2018 anzugehen.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Apothekenzeitschrift "FarmaCom"	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Redaktion, Druck und Herausgabe der Apothekenzeitschrift FarmaCom - Auflage: 12.000 Stück	100% Die drei für 2017 geplanten Hefte der Apothekenzeitschrift "FarmaCom" wurden herausgegeben. Das Editorial des dritten Heftes wurde von Stadtrat Repetto gestaltet.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Aus- und Weiterbildungsprogramm für Apotheker/-innen	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Erstellung eines apothekenspezifischen, individuell zugeschnittenen Mehrjahresplans für die fachliche Weiterbildung des Personals sowie Bestimmung von Fachkräften für bestimmte pharmazeutische Fachbereiche	100% Nach Erstellung des Weiterbildungsprogramms wurden die entsprechenden Schulungen veranstaltet, die teilweise direkt vom Apothekendienst und teilweise vom Organisationsamt (z. B. Leadership für Apothekenleiter/-innen) organisiert wurden. Insgesamt wurden 19 Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt, von denen 3 für das gesamte Personal verpflichtend waren. An den restlichen 16 Veranstaltungen nahm mindestens eine Person pro Apotheke teil, die als Multiplikator ihre Erkenntnisse an die restlichen Mitarbeiter/-innen weitergab. Durchschnittlich beteiligte sich jede/-r Apotheker/-in bzw. Apothekenverkäufer/-in an 4 Kursen (zusätzlich zu den 3 Pflichtkursen). 4 Apotheker/-innen wurden zusätzlich zu Spezialisten/Spezialistinnen für bestimmte Fachgebiete - Ernährung, Naturheilkunde, ganzheitliche Medizin, medizinische Hautpflege - bestimmt.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Ausarbeitung von Vorschlägen zur Finanzierung der von der Stadt Bozen übernommenen Sozialdienstleistungen des Landes	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung von Vorschlägen zur Finanzierung der von der Stadt Bozen übernommenen Sozialdienstleistungen des Landes	100% Es wurden zwei Vorschläge ausgearbeitet. Wie der Soziallandesrätin Stocker gemeinsam mit Stadtrat Repetto in einer mündlichen Aussprache dargelegt wurde, sollten zum einen die Mittel für die auf die Stadtverwaltung übertragenen Leistungen aufgestockt werden. Der zweite Vorschlag besteht darin, dass die Landesregierung einen Zuschuss für die Deckung der ausstehenden Zahlungen für die Schulmensa und für den Kindergarten bereitstellt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Die Zukunft der Stadtapotheken	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Entwicklung neuer Strategien für den Betrieb der Stadtapotheken	100% Im November 2017 wurde dem Stadtratsgremium in Form eines Promemoria ein Vorschlag für eine mögliche künftige Betriebsform für die Stadtapotheken ausgehändigt. Um dem Stadtrat einen umfassenden Überblick zu gewähren und die Entscheidungsfindung zu unterstützen, wurden im Zuge von Anhörungen die Vorschläge der beiden Subjekte, die an einer Führung der Stadtapotheken interessiert sind, ausführlich dargelegt und gegenübergestellt. Die Sachverhalte werden derzeit von den politischen Entscheidungsträgern geprüft.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Erstellung einer separaten Erfolgsrechnung für die städtischen Apotheken	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Erstellung einer separaten Ergebnisrechnung für die städtischen Apotheken in Zusammenarbeit mit dem Buchhaltungsamt und dem Bilanzdienst	100% Es wurde keine Ergebnisrechnung erstellt, da sämtliche Ressourcen in die Entwicklung einer neuen Form des Apothekenmanagements investiert wurden, das nach Vorstellung des Stadtrates nicht von der Stadtverwaltung sichergestellt wird. Bisher ist noch keine Entscheidung getroffen worden. Derzeit wird das weitere Vorgehen geprüft. Trotzdem ist das Ziel als erreicht zu betrachten, da der Apothekendienst in der Zwischenzeit eine Reihe von Indikatoren ausgemacht hat, die zumindest in dieser Übergangsphase die Ergebnisrechnung ohne Weiteres ersetzen können.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Fachtagung "Meine Reiseapotheke"	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Veranstaltung der Fachtagung "Meine Reiseapotheke" für Seniorinnen und Senioren, die an den kommunalen Meeresurlauben teilnehmen	100% Die gemeinsam mit dem Amt für Schule und Freizeit organisierte Tagung fand am 11.05.2017 und damit vor Beginn der ersten Urlaubsfahrten für nicht pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren statt. Die Tagung wurde von den Urlaubsbegleitern, aber auch von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Konsolidierung der wirtschaftlichen Performance des städtischen Apothekendienstes	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Erzielung von Verkaufserlösen in Höhe von mindestens 8.700.000 €	100% Das Ziel wurde erreicht. Der Umsatz betrug 8.816.924,38 €, ein Zuwachs um 1,06% gegenüber dem Vorjahr, obwohl es 2017 10 Schließungstage mehr gab als 2016.
7.2.5 Verstärkung der Rolle der Gemeinde bei der Planung des Welfares (Landesplanungssystem)	Projekt "Sole Amico"	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Sonnenschutzkampagne im Bozner Freibad	100% Die Sensibilisierungskampagne für mehr Sonnenschutz fand am 19.07.2017 statt und wurde von den Badegästen sehr gut angenommen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.3.2 Förderung und Unterstützung der Entscheidungsfreiheit der Familien in Bezug auf die Dienste für Kleinkinder: Kinderhorte, Kleinstrukturen, Tagesmütter	Projekt Tagesmutter/Tagesvater	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Neue Planungs- und Monitoringverfahren und -instrumente für die neue kommunale Finanzierung von Tagesmüttern und Tagesvätern	100% Es wurde ein neues, dreimonatiges Monitoring der von den Genossenschaften berechneten Stunden konzipiert und umgesetzt. Außerdem wurden neue Abläufe für die Umsetzung von Art. 9 Abs.2 u. 3 des Beschlusses der LR Nr. 889 vom 09.08.2016 (Tarife zu Lasten der Nutzer) entwickelt. Die Kleinkindbetreuung wurde durch die Ausarbeitung eines Entwicklungsplanes systematisch geplant. Es fanden regelmäßig Treffen zwischen den Stadtverwaltungen (Bozen, Meran, Brixen und Leifers) und den Genossenschaften, die den Tagesmutterdienst anbieten, statt. Die von den Genossenschaften geleisteten Stunden wurden zwecks Abrechnung mit der Landesverwaltung überwacht und festgehalten. Vertiefung des Impfthemas sowie der auf Landesebene ausgearbeiteten und Ende 2017 genehmigten Qualitätskriterien, um deren Wirkung auf die Kleinkindbetreuung zu evaluieren. Ausarbeitung des Entwicklungsplanes 2018-2020
7.4.1 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Familienzentrum Firmian	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Mehr Beteiligung an Interessensgruppen durch die Organisation einer Zukunftskonferenz (Future Search)	100% Das Familienzentrum Firmian hat durch verschiedene Veranstaltungen und Initiativen für eine stärkere Einbindung der im Stadtviertel wohnhaften Familien gesorgt. An zwei Tagen im Oktober (Freitag und Samstag) fand eine Zukunftskonferenz statt, an der mehr als 40 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Anlässlich der Konferenz wurden 5 neue Interessensgruppen gebildet, für die sich auch neue Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben, was auch den Zielen des Zentrums entspricht.
7.4.1 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kriterien für die Sommernutzung der Schulen durch Vereine im Rahmen der Sommerbetreuung	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Ausarbeitung und Aufstellung von Kriterien für die Nutzung von Schulräumlichkeiten durch Vereine für die Durchführung von Sommerbetreuungsangeboten im Zeitraum zwischen dem 26. Juni und dem 4. August (6 Wochen)	100% Es wurden weitere 30 Beitragsanträge von Seiten der Familienagentur des Landes in Bezug auf die Projekte für die Sommertätigkeiten der Vereine eingeholt. Das Verfahren für die Bereitstellung von 10 Schulen für die städtischen Vereine, die Sommertätigkeiten für Kinder durchführen, wurde mit der Ausstellung der ordnungsgemäßen Rechnung im Einklang mit den Kriterien für die Zuweisung der Strukturen abgeschlossen.
7.4.1 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Projekt "Unterstützung für Eltern"	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Veranstaltung von Elternworkshops, Beibehaltung der Angebote Family+ und Popo+	100% Ein erster Entwurf der Broschüre mit verschiedenen Elternworkshops wurde bereits ausgearbeitet. Die Broschüre wird 2018 veröffentlicht. Die Projekte Family+ und Popo+ sind 2017 weitergelaufen.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.4.3 Durchführung von kulturellen Initiativen zur Beseitigung der geschlechtsbasierten Diskriminierungen	Beobachtungsstelle gegen Gewalt an Frauen	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Auswertung der von den Netzwerkpartnern 2016 erhobenen Daten und Anpassung der Erhebungskriterien für 2018	100% Die von den Netzwerkpartnern erhobenen Daten zur Gewalt an Frauen in Bozen wurden 2017 ausgewertet. Der entsprechende Bericht wurde an die zuständigen Fachstellen geschickt. Der Fragebogen für die Erhebung 2018 wurde angepasst.
7.4.3 Durchführung von kulturellen Initiativen zur Beseitigung der geschlechtsbasierten Diskriminierungen	LAUTSTARK	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Ernennung von fünf ratsexternen Frauen zu Mitgliedern der Gemeindekommission für Chancengleichheit.	100% Das Verfahren für die Ernennung von fünf ratsexternen Frauen zu Mitgliedern der Gemeindekommission für Chancengleichheit wurde abgeschlossen. Die Kommission für Chancengleichheit hat 2017 zu insgesamt 5 Sitzungen zusammengefunden.
7.4.3 Durchführung von kulturellen Initiativen zur Beseitigung der geschlechtsbasierten Diskriminierungen	Netzwerk gegen geschlechtsspezifische Gewalt	4.2 Amt für Familie, Frau, Jugend und Sozialförderung	E.Z. 2017-Organisation einer Tagung zum Thema miterlebte Gewalt in der Familie, die allen Interessierten offensteht, sowie Veranstaltung von 4 Workshops zum Thema, die den Mitgliedern des Netzwerkes vorbehalten ist	100% Am 26. Mai fand eine Tagung zum Thema miterlebte Gewalt in der Familie statt, an der 360 Personen teilnahmen. Damit kamen fast doppelt so viele Besucher/-innen als erwartet. Die Tagung fand an der Universität Bozen statt. Die Tagung verzeichnete eine sehr rege Teilnahme, mit einem sehr positiven Feedback für das Netzwerk und die Stadtgemeinde Bozen.
7.5.1 Sicheres Wohnen für alleinstehende, nicht betreuungsbedürftige Senioren	Projekt "Sicheres Wohnen"	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Erprobung des Pilotprojekts an einer ausreichenden Anzahl an Wohnungen, mit dem Ziel, Aufschluss über den Nutzen der intelligenten Haustechnik zu erhalten Die Aufgabe der Verwaltung besteht in der Kommunikation mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.	100% Im November 2017 wurde mit der Testphase des von der Eurac betreuten Projekts GAAlaxy begonnen, die noch bis Mai 2018 weitergeführt wird. Die Beteiligung am Projekt war notwendig geworden, weil die zunächst eingebundenen Firmen Probleme mit dem Schutz der Daten der am Pilotprojekt beteiligten Personen hatten. Bisher wird die neu installierte Haustechnik in zwei Wohnungen genutzt. Für 2018 ist eine Ausschreibung für die Beschaffung der intelligenten Haustechnik für alle kommunalen Seniorenwohnungen, die für das geschützte Wohnen genutzt werden, geplant. Die zeitliche Verschiebung hat sich letztlich als nicht notwendig herausgestellt. Das Ziel wurde bereits durch die Teilnahme der Stadt am Projekt GAAlaxy erreicht. Die Verlängerung ist dem für Mai 2018 geplanten formellen Abschluss der Pilotphase geschuldet.
7.5.3 Organisation der Stadt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Senioren	Einweihung der neuen Seniorenresidenz Grieserhof	4. ABTEILUNG FÜR DIENSTE AN DIE ÖRTLICHE GEMEINSCHAFT	E.Z. 2017-Ausarbeitung einer neuen Dienstcharta in Absprache mit den Interessenvertretern; Erstellung einer Zugangsrangordnung und Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Einrichtung	100% Die Seniorenresidenz wurde im Dezember 2017 eröffnet. Die Rangordnung für einen Platz in der Seniorenresidenz und für das "begleitete und betreute Wohnen" wurde Ende November erstellt. Alle konventionierten Plätze in der Seniorenresidenz konnten belegt werden. Die Dienstcharta und das Reglement der Seniorenresidenz wurden vom Betreiber ausgearbeitet. Darüber hinaus wurde die Form der operativen Zusammenarbeit mit der Stiftung St. Elisabeth festgelegt und danach verfahren.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
7.5.3 Organisation der Stadt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Senioren	Kuraufenthalte für selbständige Senioren	4.4 Amt für Schule und Freizeit	E.Z. 2017-Organisation und Gestaltung eines mehrtägigen Kuraufenthalts für selbständige Senioren im Herbst 2017	100% Der Auftrag für einen Kuraufenthalt in Salsomaggiore vom 18.09. - 02.10.2017 wurde am 23.06.2017 zugeschlagen. Die Rechnung wurde im Oktober 2017 freigestellt und bezahlt.
7.5.4 Zuweisung einer bestimmten Anzahl von Gemeindewohnungen an alleinlebende Elternteile	Wohnungen für Alleinerziehende	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Zuweisung von zwei weiteren Wohnungen an den Verein A.S.D.I.	100% Der Verein A.S.D.I. Home hat, nachdem er die zwei Wohnungen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden, angenommen hat, auf die Wohnungen wieder verzichtet (Es wurden die Verfügung über die Zuweisung und die Abänderung der Vereinbarung ausgearbeitet).
8.1.0 Reduzierung der Auswirkungen auf die Umwelt und Verbesserung der Dienste der Müllentsorgung und der Sauberkeit in der Stadt	Gesundheitsbeobachtung	2.4 Amt für Statistik und Zeiten der Stadt	E.Z. 2017-Analyse der Tumorerkrankungen und Tumorstorblichkeit im Stadtgebiet im Vergleich zum restlichen Landesgebiet und - wo möglich - mit den Regionen im Alpenraum	100% Nach einer umfassenden Auswertung der verfügbaren Daten und nach mehreren Treffen mit der Gesundheitsbeobachtungsstelle des Landes und der Tumorstorblichkeitsstelle wurden die Zahlen zu den Tumorfällen und zur Tumorstorblichkeit in der Stadt Bozen sowie die Landesvergleichsdaten im Dezember den zuständigen Stadträten (Statistik und Gesundheit) vorgestellt.
8.1.1 Optimierung der Müllsammlung und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Verbesserungen bei der Müllsammlung und Mülltrennung	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Steigerung der getrennten Müllmenge von 67% auf 75%	75% In Zusammenarbeit mit der SEAB wurde eine Infokampagne durchgeführt, um die Biomüllsammlung anzukurbeln. Der Stadtrat hat die Infokampagne der SEAB genehmigt, um die Bürger/-innen für die Biomüllsammlung zu sensibilisieren, insbesondere in der Altstadt. Die großen Sammelbehälter am Straßenrand werden fortlaufend ausgetauscht.
8.1.1 Optimierung der Müllsammlung und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Verbesserungen bei der Müllsammlung und Mülltrennung	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Mehr Sauberkeit im Stadtgebiet, u.z. mehr Fahrten mit der Straßenreinigungsmaschine (+15%), mehr Wertstoffinseln (+20%), häufigere Reinigung der Flussufer (+300%)	100% Aufstockung der Straßenreinigung, insbesondere im Stadtzentrum, wo die Anzahl der Reinigungen am Wochenende verdoppelt wurde. Die tägliche Reinigung der Wertstoffinseln wurde um 20% erhöht. Die Straßenabschnitte, an denen besonders oft Hundekot vorzufinden ist, werden besonders häufig gereinigt. Es wurde die tägliche Reinigung der Flussufer von Seiten einer eigenen Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Migranten gestartet.
8.1.1 Optimierung der Müllsammlung und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Verbesserungen bei der Müllsammlung und Mülltrennung	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Plan über die Erneuerung der Wertstoffinseln (dem Stadtrat vorzulegen)	100% Der Plan wurde genehmigt. Pro Stadtviertel wurde eine Wertstoffinsel ausgetauscht (8 insgesamt). Das Projekt für eine unterirdische Wertstoffinsel wurde in der Cl.-de-Medici-Straße umgesetzt.
8.1.1 Optimierung der Müllsammlung und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Verbesserungen bei der Müllsammlung und Mülltrennung	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Ausarbeitung einer Studie mit Verbesserungsvorschlägen für die getrennte Müllsammlung (dem Stadtrat vorzulegen)	100% Der Stadtrat hat die Studie genehmigt. Es wurde die Sammlung von Tetrapack eingeführt, und einige Sammelbehälter wurden ausgetauscht. Es wurde eine detaillierte Analyse der Müllsammlung bei den Privathaushalten in der Altstadt durchgeführt, inkl. der Biomüllsammlung.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
8.1.1 Optimierung der Müllsammlung und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Verbesserungen bei der Müllsammlung und Mülltrennung	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Machbarkeitsstudie über eine Sammelstelle für gebrauchte Dinge	100% Der Stadtrat hat die Machbarkeitsstudie genehmigt. Von den drei möglichen Standorten für die künftige Sammelstelle erscheint der Schlachthof der am geeigneten, weil dort binnen kürzester Zeit die neue Sammelstelle eingerichtet werden könnte.
8.1.1.6 Verbesserung der Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit des Territoriums	Aktualisierung des kommunalen Zivilschutzplanes	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Ausarbeitung und Genehmigung des Zivilschutzplanes	100% Der Plan wurde mit GR-Beschluss Nr. 75 vom 16.11.2017 genehmigt.
8.1.1.6 Verbesserung der Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit des Territoriums	Gefahrenzonenplan und Klassifizierung des spezifischen Risikos	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Abschluss des Verfahrens zur Genehmigung des Gefahrenzonenplans und Klassifizierung des spezifischen Risikos	100% Der Plan wurde mit GR-Beschluss Nr. 36 vom 27.06.2017 und dann mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1047 vom 03.10.2017 genehmigt.
8.1.1.6 Verbesserung der Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit des Territoriums	Maßnahmen zum Schutz der Unversehrtheit von Personen und Sachen	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-4 Eingriffe zur Reduzierung der Steinschlaggefahr (mit finanzieller Unterstützung durch das Land)	100% Es wurden die 4 Eingriffe zur Reduzierung der Steinschlaggefahr verwirklicht.
8.1.10 Förderung und Unterstützung des Einsatzes erneuerbarer Energiequellen und der Reduzierung des Energieverbrauchs	Sensibilisierung der Bevölkerung	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Ausarbeitung einer Broschüre über die Energieeinsparung im Büro und über die Energieeinsparung im Haushalt	100% Die Broschüren wurden auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht (Link Umwelt/Energie - Energieschalter).
8.1.13 Fortführung der Sanierung der ehemaligen Mülldeponie "Kaiserberg"	Bonifizierung und Sicherung der alten Mülldeponie bei Schloss Sigmundskron	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Alte Mülldeponie bei Schloss Sigmundskron: Es werden die Aufträge für die Ausarbeitung des Durchführungsprojektes und die Bauleitung für die Bonifizierung vergeben.	50% Die Ausschreibung wurde am 01.11.2017 veröffentlicht. Letzter Termin für die Vorlage der Angebote: 12.01.2018. Es werden derzeit die Mitglieder der Kommission für die Bewertung der Angebote bestimmt.
8.1.14 Festlegung der akustischen Zonen	Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung (G.A.K.)	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Ausarbeitung des endgültigen Gemeindeplans für die akustische Klassifizierung (G.A.K.) und seine Genehmigung im Gemeinderat	100% Der Beschlussentwurf mit entsprechender technischer Detaildokumentation steht seit Monaten bereit, wurde aber aus politischen Gründen im Stadtrat "eingefroren". Es wurden Vertiefungen, Arbeitsgruppentreffen und Präsentationen auf verschiedenen Ebenen durchgeführt.
8.1.14 Festlegung der akustischen Zonen	Lärmschutzwände in der Drususstraße	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Errichtung von begrünten Lärmschutzwänden, um die Belastung durch den Verkehrslärm zu beschränken	0 Nicht erreichbar wegen Änderung der Planung oder der Prioritäten oder wegen Gesetzesänderungen
8.1.15 Steigerung der % Mülltrennung	Umweltberichte	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Abfassung von periodischen Umweltberichten / Umwelt-Newsletters	50% Die Inhalte und das Format der Newsletter wurden definiert und der Kommunikationsplan festgelegt.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	75%	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
8.1.3 Fortsetzung der Energiesparmaßnahmen, um sich immer mehr dem Ziel anzunähern, dass Bozen eine Gemeinde mit neutralem CO2-Haushalt ist	Aktionsplan für nachhaltige Energie und Klima (SECAP)	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Bewertung der Risiken der Klimaveränderung und der damit zusammenhängenden Folgen	75%	Es liegt der Entwurf vor.
8.1.3 Fortsetzung der Energiesparmaßnahmen, um sich immer mehr dem Ziel anzunähern, dass Bozen eine Gemeinde mit neutralem CO2-Haushalt ist	Bozner Aktionsplan für nachhaltige Energie	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Monitoring des APNE alle zwei Jahre	100%	Der Plan wurde mit GR-Beschluss Nr. 33 vom 22.06.2017 genehmigt.
8.1.3 Fortsetzung der Energiesparmaßnahmen, um sich immer mehr dem Ziel anzunähern, dass Bozen eine Gemeinde mit neutralem CO2-Haushalt ist	KlimaGemeinde-Zertifizierung	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Durchführung des Verfahrens, damit die Gemeindeverwaltung Bozen die KlimaGemeinde-Zertifizierung erhält	100%	Mit Beschluss Nr. 31 vom 30.05.2017 hat der Gemeinderat die Teilnahme der Stadt Bozen am KlimaGemeinde-Projekt genehmigt. Die Stadt Bozen muss von Fachpersonal durch die Projektphasen begleitet werden, und das Ökoinstitut wurde daher zur Beraterin bestimmt.
8.1.4 Erhaltung des landwirtschaftlichen Grüns und Förderung der Schreber- und Stadtgärten	Gemeineschrebergärten	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Verwirklichung von 2 neuen Schrebergärten in den Stadtvierteln Haslach und Europa	75%	Die Aufträge für die neuen Schrebergärten wurden vergeben. Die Arbeiten werden innerhalb Sommer abgeschlossen. Festlegung der Zuweisungsverfahren in Absprache mit den Abteilungen für Vermögen und Sozialdienste.
8.1.5 Es werden Studien in Auftrag gegeben, um Lösungen für die Müllentsorgung zu finden, wenn der Müllverbrennungsofen endgültig abgeschaltet wird	Anbindung kommunaler Gebäude an das Fernwärmenetz	6.8 Amt für Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden und Bauwerken der Gemeinde	E.Z. 2017-Anlagenoptimierung in den kürzlich an das Fernwärmenetz angeschlossenen Gebäuden (Mittelschule Alfieri, Grundschule King, Tennisanlage in der Parmastraße, Stadthalle, Fußballplätze in der Reschenstraße) sowie Neuanschluss des Europastadions in der Reschenstraße	100%	Der Anschluss an das Fernheiznetz des Europastadions wurde fertig gestellt und die Anlagen der Schulgebäude der Mittelschule Alfieri und der Grundschule King (Parmastraße) sowie der Sporthalle (Reschenstraße) wurden optimiert.

STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12
8.1.5 Es werden Studien in Auftrag gegeben, um Lösungen für die Müllentsorgung zu finden, wenn der Müllverbrennungsofen endgültig abgeschaltet wird	Fernwärme	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Abfassung der Analyse	100% Die Studie wurde ausgearbeitet. Gemäß Vorgaben der Evaluierungsgruppe wurde die Freie Universität Bozen mit einer weiteren technisch-wirtschaftlichen Detailstudie beauftragt.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	Die energetische Sanierung der Gemeindegebäude: Runder Tisch der Techniker/innen	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Ausarbeitung des Plans für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude	100% Der Runde Tisch wurde eingerichtet. Das Amt nimmt an den Koordinierungssitzungen für die einzelnen Projekte teil. Es werden auch die verschiedenen Beitragsmöglichkeiten für die Durchführung der energetischen Sanierungen geprüft.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	Energiebericht der Gemeinde Bozen	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Abfassung des Energieberichts	100% Der Energiebericht wurde auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht (Link Umwelt/Energie).
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	6.3 Amt für öffentliche Arbeiten, Gebäude	E.Z. 2017-Energetische Sanierung von Gebäuden in der Haslacher Straße und am Köstenweg - Übergabe der Arbeiten	100% Die Übergabe der Arbeiten im Köstenweg fand am 11.07.2017 statt; jener in der Haslacher Straße am 11.10.2017.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	8.4 Amt für öffentliche Aufträge und Verträge	E.Z. 2017-Abschluss des Vergabevertrages für das Projekt Sinfonia (Sinfonia Haslach und Köstenweg)	100% Die Verträge wurden am 31.05.2017 abgeschlossen. Die Ausschüttung der Beiträge konnte gesichert werden.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	5.7. Amt für CO2-Plan, Energie und Geologie	E.Z. 2017-Koordinierung der Arbeiten des 4. Projektjahres, die in der Stadt Bozen geplant sind, insbesondere die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und die Verwirklichung eines Netzes von Smart Points	100% Die Koordinierung wurde durchgeführt und es wurden keine besonderen Probleme bei der Verwirklichung des Projektes festgestellt.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	6. ABTEILUNG FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN	E.Z. 2017-Koordinierung der Projektphasen für die energetische Sanierung der Wohnhäuser in der Haslacher Straße und im Köstenweg	100% Die Übergabe der Arbeiten im Köstenweg fand am 11.07.2017 statt; jener in der Haslacher Straße am 11.10.2017.



STRATEGISCHE ZIELSETZUNG	PROJEKT	VERANTWORTLICHER ZIELVORGABE	ERGEBNISZIEL ZUM 31.12.2017	VERWIRKLICHUNG ZIELVEREINBARUNG ZUM 31.12	
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	8.2 Amt für Wohnbau	E.Z. 2017-Information der Mieter/Vertrauenspersonen über das Projekt Sinfonia und Einbindung in das Projekt. Definition der Lösungen für die Verwaltung der Flächen, die von den Eingriffen betroffen sind.	100%	Es wurden Versammlungen organisiert, bei denen die Mieter über das Projekt informiert wurden. Es wurden verschiedene Unterlagen (Rundschreiben und Mitteilungen) verfasst. Es wurde der Zeitplan für die Räumung der Garagen und Keller und für die Durchführung der Arbeiten festgelegt. Teilnahme an den Koordinierungssitzungen. Es wurden verschiedene unvorhergesehene Probleme gelöst, und die Kontakte zwischen den Baufirmen und den Mietern koordiniert.
8.1.8 Programm für die energetische Sanierung der Gemeindegebäude und der bestehenden Bausubstanz	EU-Projekt SINFONIA	6.5. Amt für Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der öffentlichen Arbeiten und Enteignungen	E.Z. 2017-Energetische Sanierung der Wohnhäuser in der Haslacher Straße und im Köstenweg: Abwicklung der verschiedenen Wettbewerbsphasen	100%	Die Bauleitung wurde Juli 2017 endgültig zugeschlagen.
8.1.9 Erhaltung und Regenerierung des bestehenden Gemeindeterritoriums	Arbeiten in Kohlern	5.3 Amt für den Schutz der Umwelt und des Territoriums	E.Z. 2017-Neugestaltung der Picknickfläche beim Uhl-Hof und eines Teils des Fußweges entlang der Kohlerer Straße	50%	Die Arbeiten wurden vergeben. Sie werden im Frühjahr durchgeführt.